

# Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

## Bachelorstudiengang Technical Education (61) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

Online-Begrüßung für alle Studierenden im beruflichen Lehramt mit anschließenden Tutorien der  
Fachrichtungen

---

Sonstige

---

Kommentar	<p>Infoveranstaltung für Erstsemesterstudierende</p> <p>Das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE) begrüßt alle Studierenden der beruflichen Lehramtsstudiengänge an der Leibniz Universität Hannover. Zur individuellen und wiederholenden Bereitstellung der Informationen wurde diese Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung im Vorfeld aufgezeichnet. Sie finden diese Aufzeichnung unter folgendem Homepage-Link des Instituts: <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/start-ins-studium/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/start-ins-studium/</a></p> <p>In dieser Begrüßungsveranstaltung möchte sich das Institut und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen. Sie erhalten Informationen über das Studium und erste Tipps für einen erfolgreichen Start.</p>
Bemerkung	<p>asynchron (Online ab dem 27.09.2021)</p>

## Einführung in die Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (100)

Es sind zwei Vorlesungen zu belegen.

PL-Nummer: 110 (K 90); SL-Nummer: 160 (2x)

### *Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik*

### **Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

---

Vorlesung, SWS: 2  
Meyer, Rita

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1101 - F102

Kommentar	<p>In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden u.a. thematisiert: • Grundbegriffe der BWP • Geschichte der Berufsbildung • Berufsbildungsforschung • Ordnungsmittel und Konzepte • Berufspädagogisches Personal</p>
Bemerkung	<p><b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p>
Literatur	<p>1. Schelten, A. (2004): Einführung in die Berufspädagogik, 3. vollständig neu bearbeitete Auflage. Stuttgart. 2. Arnold, R./Gonon, P. (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Budrich. 3. Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.) (2006): Handbuch der Berufsbildung. Wiesbaden.</p>

### *Einführung in die Arbeits- und Betriebspädagogik*

## Grundlagen beruflichen Lehrens und Lernens (200)

Es sind eine Vorlesungen und drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20); SL-Nummer: 260 (4x)

## *Didaktik beruflichen Lernens I*

### **Didaktik beruflichen Lernens I**

---

Vorlesung  
Gillen, Julia

---

Do wöchentl. 08:00 - 09:00 21.10.2021 - 26.01.2022 1138 - 502

Kommentar Die Vorlesung "Didaktik beruflichen Lernens 1" steht als digitales Lernangebot auf der Lernplattform plabs auf ILIAS zur Verfügung. Den Zugang erhalten Sie, wenn Sie sich zur Lehrveranstaltung auf StudIP angemeldet haben. Dort benötigen Sie ein Passwort, das Sie einmalig eingeben müssen. Alle zwei Wochen wird es jeweils Donnerstags von 8:00 - 9:00 Uhr die Möglichkeit zum (freiwilligen) Austausch in Präsenz (mit Online-Übertragung und Aufzeichnung) geben. Alle anderen Aufgaben bekommen Sie über die Lernplattform plabs. Für den Zugang zum LUH-ILIAS sowie zu sämtlichen anderen Diensten schalten Sie sich bitte den WebSSO-Zugang über Ihren Account Manager frei.

Inhaltlich steht bei der Vorlesung die Frage im Fokus, welche Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb wichtig sind. In der Vorlesung sollen Sie sich mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert:

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung
- Gegenwart- und Zukunftsbezug
- Exemplarik
- Diversitätssensibilität
- Verküpfung von Arbeiten und Lernen - Lernortbezug

Bemerkung Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## *Didaktik beruflichen Lernens II*

### **Didaktik beruflichen Lernens II**

---

Seminar  
Wende, Jana

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung Derzeit gehen wir von Präsenzlehre im Wintersemester 2021/22 aus. Parallel finden Sie alle Inhalte und Aufgaben des Seminars auch auf unserer Lernplattform „plabs“. Dies ermöglicht Ihnen ein asynchrones Selbststudium, wenn Sie pandemiebedingt und/oder aufgrund von wichtigen Parallelveranstaltungen nicht durchgehend am Seminar teilnehmen können. Kontaktieren Sie in diesen Fällen bitte vorab die Dozierende.

Literatur Meyer, H./ Oelke, U. (2013): Didaktik und Methodik für Lehrende.

Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht?

Helmke, A. (2017): Unterrichtsqualität und Professionalität.

## *Schul- oder betriebspraktische Studien*

### **Schulpraktische Studien**

---

---

Seminar  
Wende, Jana

---

Di wöchentl. 12:00 - 13:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Begleitseminar dient der Vorbereitung, Betreuung und Auswertung des ersten Schulpraktikums. Daher empfehlen wir das Seminar nach den Veranstaltungen 'Didaktik des beruflichen Lernens I+II' zu besuchen. Die Teilnehmer/innen werden dabei das berufsbildende Schulwesen unter dem Aspekt ihrer späteren beruflichen Tätigkeiten kennenlernen, die Lehrer- und Schülerrollen in Hinblick auf ihren eigenen Rollenwechsel erfassen und reflektieren. In der Vorbereitung werden Informationen dazu angeboten, Übungen durchgeführt und eigene Fragestellungen für das Schulpraktikum entwickelt und ihre systematische Bearbeitung methodisch vorbereitet. Das vierwöchige Schulpraktikum findet i.d.R. in den darauf folgenden Semesterferien statt. Informationen zur Vergabe der Praktikumsplätze erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Bemerkung Derzeit gehen wir von Präsenzlehre im Wintersemester 2021/22 aus. Parallel finden Sie alle Inhalte und Aufgaben des Seminars auch auf unserer Lernplattform „plabs“. Dies ermöglicht Ihnen ein asynchrones Selbststudium, wenn Sie pandemiebedingt und/oder aufgrund von wichtigen Parallelveranstaltungen nicht durchgehend am Seminar teilnehmen können. Kontaktieren Sie in diesen Fällen bitte vorab die Dozierende.

Literatur Literaturhinweise und organisatorische Angaben zur Veranstaltung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

### *Theorien des Lehrens und Lernens*

#### **Theorien des Lehrens und Lernens**

---

Vorlesung, SWS: 2  
Steuber, Ariane

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen beruflichen Lernens und Lehrens vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf behavioristischen, kognitivistischen und konstruktivistischen Lehr-Lerntheorien. Die Theorien werden in der Veranstaltung entwicklungshistorisch voneinander abgegrenzt und kritisch reflektiert. Neben den lerntheoretischen Grundlagen werden auch soziale, motivationale und emotionale Voraussetzungen des Lernens im schulischen Kontext thematisiert. Darauf aufbauend werden unterrichtsbezogene Anwendungsmöglichkeiten abgeleitet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur 1. Seidel, Tina/Krapp, Andreas (Hrsg.) (2014): Pädagogische Psychologie. 6., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.  
2. Edelmann, Walter/Wittmann, Simone (2019): Lernpsychologie. Mit Online-Material. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim: Beltz.

## **Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)**

### **Online-Begrüßung für alle Studierenden im beruflichen Lehramt mit anschließenden Tutorien der Fachrichtungen**

---

Sonstige

---

Kommentar Infoveranstaltung für Erstsemesterstudierende  
Das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE) begrüßt alle Studierenden der beruflichen Lehramtsstudiengänge an der Leibniz Universität

Hannover. Zur individuellen und wiederholenden Bereitstellung der Informationen wurde diese Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung im Vorfeld aufgezeichnet.

Sie finden diese Aufzeichnung unter folgendem Homepage-Link des Instituts: <https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/start-ins-studium/>

In dieser Begrüßungsveranstaltung möchte sich das Institut und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen. Sie erhalten Informationen über das Studium und erste Tipps für einen erfolgreichen Start.

Bemerkung asynchron (Online ab dem 27.09.2021)

## Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (100)

Es sind vier Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 160 (4x)

### *Theorien und Konzepte zu Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse*

#### **Arbeitsprozessorientiertes Lernen in der Beruflichen Bildung**

Seminar  
Habenicht, Thomas

Fr Einzel 09:00 - 17:00 12.11.2021 - 12.11.2021 1211 - 004

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.11.2021 - 13.11.2021 1211 - 004

Fr Einzel 09:00 - 17:00 14.01.2022 - 14.01.2022 1211 - 402

Kommentar Arbeitsprozessorientierung kann als zentrales Element von Beruflichkeit gesetzt werden. Die Ausrichtung des beruflichen Lernens an Geschäfts- und Arbeitsprozesse trägt wesentlich zur Kompetenzentwicklung und dem eigenständigen und verantwortlichen Handeln bei. In der Berufsausbildung werden dafür insbesondere arbeitsprozessorientierte Lernaufgaben herangezogen.

Allgemeine didaktische Überlegungen liefern im Zusammenhang von beruflichen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen Anhaltspunkte für die Unterrichtsgestaltung.

Eine arbeitsprozessorientierte Didaktik nimmt den Zusammenhang zwischen den Herausforderungen im Arbeitsprozess, den in der praktischen Arbeit identifizierbaren beruflichen Kompetenzen und deren Stellenwert für die Kompetenzentwicklung des Lernenden für den Beruf auf und dient als Hilfestellung beim Finden, Aufbereiten und Umsetzen beruflicher Inhalte.

In der Veranstaltung wird ein berufspädagogisch-didaktisches Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Meyer, Rita (2004) Kompetenzen entwickeln in modernen Weiterbildungsstrukturen, Münster

Schäfer, Ellen (2006) Betriebliche Kompetenzentwicklung: Einführung und Evaluation systematischer Kompetenzentwicklungskonzepte, Kassel

Dietl, Stefan, Hennecke, Marcus (2021) Ausbildung 4.0, Haufe

#### **Selbstgesteuertes Lernen**

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an

berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

### *Berufliche Sozialisation*

#### **Komik in der Bildung - Didaktische Stilmittel, Berufung und Beruf**

Seminar

Sonntag, Martin

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar

In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorie und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik
- Geschichte der Berufsbildung
- Theorien der Berufsbildung
- Berufsbildungsforschung
- Ordnungsmittel
- Berufspädagogisches Personal

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **"Spannend! Und was kannst Du dann arbeiten?" - Berufliche Sozialisation im Wandel von Arbeit und Beruf**

Seminar

Krause, Friederike

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar

Im Rahmen des Seminars erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten von Arbeit, Beruf und Beruflichkeit. In diesem Kontext werden Wandlungsprozesse in ihrer Wirkung auf Individuen und Gesellschaft charakterisiert.

Unter Berücksichtigung von Theorien zur beruflichen Sozialisation und sozialen Organisation von Arbeit werden zu Beginn theoriebasiert folgende Fragen diskutiert:

Wodurch werden Beschäftigte im Berufs- bzw. Arbeitsleben geprägt?

Inwiefern tragen Arbeit und Beruf zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei?

Anschließend werden anhand von Fallbeispielen Tätigkeiten von nicht formal qualifizierten Beschäftigten aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive analysiert.

Bemerkung	Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden Theorien zur beruflichen Sozialisation praxisbezogen interpretieren und diskutieren können. <b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Lempert, W. (2006): Berufliche Sozialisation. Persönlichkeitsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung und Arbeit. Baltmannsweiler.  Bolder et al. (2012): Beruflichkeit zwischen institutionellem Wandel und biografischem Projekt. Wiesbaden.

### *Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung*

#### **Professionalisierung des Personals in der beruflichen Bildung durch Personalentwicklungsansätze**

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 402

Kommentar Ansätze der Personalentwicklung - wie Training, Coaching und Mentoring - sind in die Alltagssprache übergegangen und kommen, samt der damit vermittelten Grundhaltung, in Berufs- und Privatleben zunehmend zum Einsatz.

Das Seminar verschafft zunächst einen Überblick über die Laufbahnentwicklung und Professionalität von Berufsbildner\*innen, bevor in Abgrenzung zu weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten ausgewählte, etablierte Personalentwicklungsansätze betrachtet werden. Auch Gastbeiträge sind vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden Charakteristika der jeweiligen Zielgruppen sowie Herausforderungen innerhalb der schulischen und betrieblichen Rahmenbedingungen analysiert, um den Beitrag, den Personalentwicklungsansätze zur Professionalisierung leisten können, kritisch zu hinterfragen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?**

Seminar  
Banek, Natalie

Sa Einzel 10:00 - 17:00 04.12.2021 - 04.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 18.12.2021 - 18.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 15.01.2022 - 15.01.2022

Kommentar Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm.“ Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultat erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.

Bemerkung Diese Blockveranstaltung wird auch vor dem Hintergrund des rückläufigen Infektionsgeschehens online stattfinden.

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

### *Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung*

#### **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

Seminar  
Koch, Martin

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

- Kommentar** Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.
- Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** Koch, M. (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

### Hochsensibilität und Übergänge

---

Seminar  
Banek, Natalie

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

- Kommentar** Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.
- Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben

### Sprachsensiblen Unterricht gestalten

---

Seminar  
Steuber, Ariane

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

- Kommentar** Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

- Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur 1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

## System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 260 (3x)

### *Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge* **Historische Entwicklung beruflicher Bildung in Deutschland**

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Zum Verständnis aktueller Entwicklungen und Reformprozesse im deutschen Berufsbildungssystem ist es wichtig, sich nicht nur mit den gegenwärtigen Strukturen und Organisationen, sondern auch mit den "Wurzeln" der beruflichen Bildung in Deutschland vertraut zu machen. Dieses Seminar thematisiert zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur vom 19. bis ins 21. Jh., von der ursprünglichen Meister-Lehrlingsausbildung in den Zünften und den Sonntags- bzw. Arbeitsschulen bis zur heutigen beruflichen Ausbildung im Dualen System. Parallel werden die jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie die Entwicklung der rechtlichen und organisatorischen Vorgaben, z. B. die Entstehung von einheitlichen Ordnungsmitteln, kritisch diskutiert.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Rechtliche Grundlagen im System beruflicher Bildung**

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2021 - 20.01.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl ist die eigenständige Arbeit an konkreten Beispielfällen vorgesehen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.



Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## *Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung* **Change Management im berufsbildenden Alltag**

Seminar  
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

Kommentar Bildungsinstitutionen sind wie Unternehmen stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten daher notwendigerweise über ein verändertes Kompetenzbild verfügen. Die Fähigkeit beweglich, agil zu sein und zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, scheint unabdingbar. Gerade die momentane Pandemie-Situation fordert dieses weltweit.

Eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, die sogenannte „Changeability“, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Sich auf neue Anforderungen einzustellen bedarf einer veränderter Kommunikation, Zusammenarbeit und Organisation. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammen zu führen gewinnt an Bedeutung.

Im Seminar wollen wir gemeinsam uns einen Werkzeugkoffer für Changemanagement durch Kennenlernen von Changeprozessen, -faktoren und Anwenden von Methoden und Praktiken aus ausgewählten Praxisbeispielen erstellen, um Veränderungen im beruflichen und berufsschulischen Alltag begegnen zu können. Dabei wollen wir u. a. Fragen erörtern, wie:

- Welche Möglichkeiten es gibt, den beruflichen Alltag in Berufsschule / Bildungsinstitution bei ständig neuen Einflüssen zu organisieren und zu strukturieren?
- Wie sollten Teams / Gruppen zusammengesetzt sein, um effektiv und flexibel arbeiten zu können?
- Wie kann der tägliche Austausch effektiv gesteuert und durchgeführt werden?
- Wie sollte die Planung eines Vorhabens / eines Projektes gestaltet sein, um in der Umsetzung neue Aspekte und Anforderungen aufnehmen und integrieren zu können?
- Wie lassen sich Stresssituationen bewältigen bzw. wie lassen sie sich vermeiden?

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008

Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemenagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New Yo19rk 2019

Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

## **Prüfungen in der beruflichen Bildung**

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Prüfungen sind ein zentraler Bestandteil des Bildungswesens - der Beruflichen Bildung ebenso wie des Bildungswegs aller Studierenden. Aber wer wird im System der beruflichen Bildung darüber hinaus geprüft? Aus welchem Grund und mit welchem Ziel? Was wird dabei auf welche Art und Weise geprüft? Wann, wo und durch wen? Was ist die Konsequenz der Prüfungsergebnisse und welche Wirkrichtung entfaltet die Setzung der jeweiligen Prüfungskriterien und -gegenstände auf verschiedenen Ebenen? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet. Ausgehend von der Entwicklung der

Bemerkung	betrachteten Prüfungsmodi im Zeitverlauf, erfolgt anschließend eine kritische Betrachtung damit verbundener Chancen, Risiken und möglicher Alternativen. <b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### *Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung*

#### **Diversität in der beruflichen Bildung**

Seminar  
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden zentrale Ebenen und Ansatzpunkte eines erfolgreichen Diversity-Managements in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### **Forschendes Lernen: Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte am Übergang der Uni/Schule/Betrieb**

Seminar  
Weiner, Andreas

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar untersuchen Sie Qualifikations- und Forschungsarbeiten aus der Berufspädagogik und aus den Fachdidaktiken der beruflichen Fachrichtungen. Sie analysieren die Fragestellungen und die Untersuchungsmethoden, die in den vorliegenden Arbeiten angewandt wurden. Sie lernen empirische Forschungsmethoden kennen und Verfahren zur Auswertung von Daten (qualitative und quantitative Datenanalyse).

Die Arbeit an diesen Projekten und Forschungsmethoden soll Sie dabei unterstützen, im Rahmen eigener Arbeiten (z. B. Masterarbeit) Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte zu gestalten, zu erproben und zu untersuchen.

Es wird erwartet, dass Sie die von Ihnen ausgewählte Arbeit im Seminar vorstellen und ein kritisches Abstract verfassen. Dabei können Sie gerne im Team oder in einer kleinen Studierendengruppe zusammenarbeiten.

Alternativ gestalten Sie eine Lernsituation für Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule, erproben und evaluieren sie. Dies kann in Verbindung mit dem Fachpraktikum erfolgen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Aeppli / Gasser / Gutzweiler / Tettenborn 2014: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten  
Altrichter / Posch / Spann 5.2018: Lehrer erforschen ihren Unterricht.

## Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (300)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummer: 360 (3x)

### *Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung* **Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

---

Seminar  
Jacobs, Anne

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Lernen in Schule und Betrieb - international**

---

Seminar  
Gillen, Julia

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung

### Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen I

Seminar  
Schäfers, Johannes

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

### Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen II

Seminar  
Ebermann, Lars

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

## Erwerbs- und Berufsarbeit sowie Gesellschaft im Wandel

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Hauschild, Janna

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Im Seminar sollen zunächst grundlegende Zusammenhänge von Arbeit und Gesellschaft aus einer soziologischen Perspektive erarbeitet werden, um daran anschließend entlang einzelner Megatrends bzw. sozialer Kategorien Veränderungstendenzen sowie die damit für die Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung einhergehenden Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Mögliche Entwicklungstendenzen bzw. Einflussfaktoren, die im Seminar besprochen werden können sind u.a.:

- Technisierung, Automatisierung und Digitalisierung
- Demographischer Wandel
- Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit
- Wandel von Geschlechterverhältnissen
- Migration
- Coronapandemie

Darüber hinaus können die Studierenden zu Beginn der Veranstaltung eigene thematische Ideen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen von Arbeit & Gesellschaft einbringen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Berufsbildungsforschung

### Berufsbildungsforschung

Seminar  
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Es erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

**Kommentar** Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung sind national wie international erklärte Ziele, auch für die berufliche Bildung. Wie aber sind die Voraussetzungen der Zielgruppen dieser „Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, wie die Ausgangsbedingungen an den Lernorten? Was sind die Ergebnisse langjähriger Umweltbildung in Zusammenspiel mit täglicher Präsenz des Themas Klimawandel in den Medien? Gibt es erprobte Ansätze, die eine Bildung für nachhaltige Entwicklung erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars - ausgehend

Bemerkung	von den Vorerfahrungen der Teilnehmenden und mittels systematischer Recherche zu einschlägigen empirischen Befunden - beantwortet. <b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen für Fachbachelor - LBS-Sprint (79) - Berufs- und Wirtschaftspädagogik (-)

### Online-Begrüßung für alle Studierenden im beruflichen Lehramt mit anschließenden Tutorien der Fachrichtungen

Sonstige

Kommentar	Infoveranstaltung für Erstsemesterstudierende  Das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE) begrüßt alle Studierenden der beruflichen Lehramtsstudiengänge an der Leibniz Universität Hannover. Zur individuellen und wiederholenden Bereitstellung der Informationen wurde diese Begrüßungs- und Einführungsveranstaltung im Vorfeld aufgezeichnet. Sie finden diese Aufzeichnung unter folgendem Homepage-Link des Instituts: <a href="https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/start-ins-studium/">https://www.ifbe.uni-hannover.de/de/studium/start-ins-studium/</a> In dieser Begrüßungsveranstaltung möchte sich das Institut und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen. Sie erhalten Informationen über das Studium und erste Tipps für einen erfolgreichen Start.
Bemerkung	asynchron (Online ab dem 27.09.2021)

### Lehrveranstaltung zur Erfüllung von Auflagen Didaktik beruflichen Lernens I

Vorlesung  
Gillen, Julia

Do wöchentl. 08:00 - 09:00 21.10.2021 - 26.01.2022 1138 - 502

Kommentar	Die Vorlesung "Didaktik beruflichen Lernens 1" steht als digitales Lernangebot auf der Lernplattform plabs auf ILIAS zur Verfügung. Den Zugang erhalten Sie, wenn Sie sich zur Lehrveranstaltung auf StudIP angemeldet haben. Dort benötigen Sie ein Passwort, das Sie einmalig eingeben müssen. Alle zwei Wochen wird es jeweils Donnerstags von 8:00 - 9:00 Uhr die Möglichkeit zum (freiwilligen) Austausch in Präsenz (mit Online-Übertragung und Aufzeichnung) geben. Alle anderen Aufgaben bekommen Sie über die Lernplattform plabs. Für den Zugang zum LUH-ILIAS sowie zu sämtlichen anderen Diensten schalten Sie sich bitte den WebSSO-Zugang über Ihren Account Manager frei.  Inhaltlich steht bei der Vorlesung die Frage im Fokus, welche Grundprinzipien berufliches Lernen in Schule und Betrieb wichtig sind. In der Vorlesung sollen Sie sich mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Didaktik beruflicher Lehr- und Lernprozesse auseinandersetzen. Dazu werden folgende Prinzipien thematisiert und diskutiert: <ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetenzorientierung</li><li>- Handlungsorientierung</li><li>- Gegenwart- und Zukunftsbezug</li><li>- Exemplarik</li><li>- Diversitätssensibilität</li><li>- Verknüpfung von Arbeiten und Lernen - Lernortbezug</li></ul>
Bemerkung	Bitte melden Sie sich über StudIP an.

## Didaktik beruflichen Lernens II

Seminar  
Wende, Jana

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Wie kann guter Unterricht an berufsbildenden Schulen gelingen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Unterstützung unserer Lernplattform "plabs" (ILIAS) mit didaktischen und methodischen Konzepten sowie den Qualitätsmerkmalen guten Unterrichts. Mittels Reflexions- und Anwendungsaufgaben werden diese hinsichtlich der Anforderungen an berufsbildenden Schulen diskutiert und transferiert.

Bemerkung Derzeit gehen wir von Präsenzlehre im Wintersemester 2021/22 aus. Parallel finden Sie alle Inhalte und Aufgaben des Seminars auch auf unserer Lernplattform „plabs“. Dies ermöglicht Ihnen ein asynchrones Selbststudium, wenn Sie pandemiebedingt und/oder aufgrund von wichtigen Parallelveranstaltungen nicht durchgehend am Seminar teilnehmen können. Kontaktieren Sie in diesen Fällen bitte vorab die Dozierende.

Literatur Meyer, H./ Oelke, U. (2013): Didaktik und Methodik für Lehrende.

Meyer, H. (2016): Was ist guter Unterricht?

Helmke, A. (2017): Unterrichtsqualität und Professionalität.

## Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Vorlesung, SWS: 2  
Meyer, Rita

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1101 - F102

Kommentar In der Vorlesung sollen sich die Studierenden mit grundlegenden Problem- und Gestaltungsfeldern der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden u.a. thematisiert: • Grundbegriffe der BWP • Geschichte der Berufsbildung • Berufsbildungsforschung • Ordnungsmittel und Konzepte • Berufspädagogisches Personal

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur 1. Schelten, A. (2004): Einführung in die Berufspädagogik, 3. vollständig neu bearbeitete Auflage. Stuttgart. 2. Arnold, R./Gonon, P. (2006): Einführung in die Berufspädagogik. Budrich. 3. Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.) (2006): Handbuch der Berufsbildung. Wiesbaden.

## Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens (Sprint) (100)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 110 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 160, 161

*Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse (SL 160)*

### Arbeitsprozessorientiertes Lernen in der Beruflichen Bildung

Seminar  
Habenicht, Thomas

Fr Einzel 09:00 - 17:00 12.11.2021 - 12.11.2021 1211 - 004

Sa Einzel 09:00 - 17:00 13.11.2021 - 13.11.2021 1211 - 004

Fr Einzel 09:00 - 17:00 14.01.2022 - 14.01.2022 1211 - 402

Kommentar Arbeitsprozessorientierung kann als zentrales Element von Beruflichkeit gesetzt werden. Die Ausrichtung des beruflichen Lernens an Geschäfts- und Arbeitsprozesse trägt wesentlich zur Kompetenzentwicklung und dem eigenständigen und verantwortlichen Handeln bei. In der Berufsausbildung werden dafür insbesondere arbeitsprozessorientierte Lernaufgaben herangezogen.

Allgemeine didaktische Überlegungen liefern im Zusammenhang von beruflichen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen Anhaltspunkte für die Unterrichtsgestaltung.

Eine arbeitsprozessorientierte Didaktik nimmt den Zusammenhang zwischen den Herausforderungen im Arbeitsprozess, den in der praktischen Arbeit identifizierbaren beruflichen Kompetenzen und deren Stellenwert für die Kompetenzentwicklung des Lernenden für den Beruf auf und dient als Hilfestellung beim Finden, Aufbereiten und Umsetzen beruflicher Inhalte.

In der Veranstaltung wird ein berufspädagogisch-didaktisches Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Meyer, Rita (2004) Kompetenzen entwickeln in modernen Weiterbildungsstrukturen, Münster

Schäfer, Ellen (2006) Betriebliche Kompetenzentwicklung: Einführung und Evaluation systematischer Kompetenzentwicklungskonzepte, Kassel

Dietl, Stefan, Hennecke, Marcus (2021) Ausbildung 4.0, Haufe

## Selbstgesteuertes Lernen

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz.

Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## *Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung (SL 161)*

### **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

Seminar  
Koch, Martin

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und



Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Koch, M. (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

### Hochsensibilität und Übergänge

Seminar  
Banek, Natalie

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben

### Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar  
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

- Literatur
1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
  2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

## System beruflicher Bildung (200)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 210 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 260, 261, 262

### *Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge (SL 260)*

#### **Historische Entwicklung beruflicher Bildung in Deutschland**

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Zum Verständnis aktueller Entwicklungen und Reformprozesse im deutschen Berufsbildungssystem ist es wichtig, sich nicht nur mit den gegenwärtigen Strukturen und Organisationen, sondern auch mit den "Wurzeln" der beruflichen Bildung in Deutschland vertraut zu machen. Dieses Seminar thematisiert zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur vom 19. bis ins 21. Jh., von der ursprünglichen Meister-Lehrlingsausbildung in den Zünften und den Sonntags- bzw. Arbeitsschulen bis zur heutigen beruflichen Ausbildung im Dualen System. Parallel werden die jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie die Entwicklung der rechtlichen und organisatorischen Vorgaben, z. B. die Entstehung von einheitlichen Ordnungsmitteln, kritisch diskutiert.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

#### **Rechtliche Grundlagen im System beruflicher Bildung**

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2021 - 20.01.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl ist die eigenständige Arbeit an konkreten Beispielfällen vorgesehen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### *Organisationsentwicklung und Qualitätssicherung (SL 261)*

#### **Change Management im berufsbildenden Alltag**

---

Seminar  
Bickmann, Heike

---

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

Kommentar Bildungsinstitutionen sind wie Unternehmen stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten daher notwendigerweise über ein verändertes Kompetenzbild verfügen. Die Fähigkeit beweglich, agil zu sein und zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, scheint unabdingbar. Gerade die momentane Pandemie-Situation fordert dieses weltweit.

Eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, die sogenannte „Changeability“, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Sich auf neue Anforderungen einzustellen bedarf einer veränderter Kommunikation, Zusammenarbeit und Organisation. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammen zu führen gewinnt an Bedeutung.

Im Seminar wollen wir gemeinsam uns einen Werkzeugkoffer für Changemanagement durch Kennenlernen von Changeprozessen, -faktoren und Anwenden von Methoden und Praktiken aus ausgewählten Praxisbeispielen erstellen, um Veränderungen im beruflichen und berufsschulischen Alltag begegnen zu können. Dabei wollen wir u. a. Fragen erörtern, wie:

- Welche Möglichkeiten es gibt, den beruflichen Alltag in Berufsschule / Bildungsinstitution bei ständig neuen Einflüssen zu organisieren und zu strukturieren?
- Wie sollten Teams / Gruppen zusammengesetzt sein, um effektiv und flexibel arbeiten zu können?
- Wie kann der tägliche Austausch effektiv gesteuert und durchgeführt werden?
- Wie sollte die Planung eines Vorhabens / eines Projektes gestaltet sein, um in der Umsetzung neue Aspekte und Anforderungen aufnehmen und integrieren zu können?
- Wie lassen sich Stresssituationen bewältigen bzw. wie lassen sie sich vermeiden?

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008  
Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemenagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New York 2019  
Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

## Prüfungen in der beruflichen Bildung

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

---

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Prüfungen sind ein zentraler Bestandteil des Bildungswesens - der Beruflichen Bildung ebenso wie des Bildungswegs aller Studierenden. Aber wer wird im System der beruflichen Bildung darüber hinaus geprüft? Aus welchem Grund und mit welchem Ziel? Was wird dabei auf welche Art und Weise geprüft? Wann, wo und durch wen? Was ist die Konsequenz der Prüfungsergebnisse und welche Wirkrichtung entfaltet die Setzung der jeweiligen Prüfungskriterien und -gegenstände auf verschiedenen Ebenen? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet. Ausgehend von der Entwicklung der betrachteten Prüfungsmodi im Zeitverlauf, erfolgt anschließend eine kritische Betrachtung damit verbundener Chancen, Risiken und möglicher Alternativen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung

(teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### *Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung (SL 262)*

#### **Diversität in der beruflichen Bildung**

Seminar  
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden zentrale Ebenen und Ansatzpunkte eines erfolgreichen Diversity-Managements in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### **Forschendes Lernen: Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte am Übergang der Uni/Schule/Betrieb**

Seminar  
Weiner, Andreas

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar untersuchen Sie Qualifikations- und Forschungsarbeiten aus der Berufspädagogik und aus den Fachdidaktiken der beruflichen Fachrichtungen. Sie analysieren die Fragestellungen und die Untersuchungsmethoden, die in den vorliegenden Arbeiten angewandt wurden. Sie lernen empirische Forschungsmethoden kennen und Verfahren zur Auswertung von Daten (qualitative und quantitative Datenanalyse).

Die Arbeit an diesen Projekten und Forschungsmethoden soll Sie dabei unterstützen, im Rahmen eigener Arbeiten (z. B. Masterarbeit) Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte zu gestalten, zu erproben und zu untersuchen.

Es wird erwartet, dass Sie die von Ihnen ausgewählte Arbeit im Seminar vorstellen und ein kritisches Abstract verfassen. Dabei können Sie gerne im Team oder in einer kleinen Studierendengruppe zusammenarbeiten.

Alternativ gestalten Sie eine Lernsituation für Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule, erproben und evaluieren sie. Dies kann in Verbindung mit dem Fachpraktikum erfolgen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Aeppli / Gasser / Gutzweiler / Tettenborn 2014: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten  
Altrichter / Posch / Spann 2018: Lehrer erforschen ihren Unterricht.  
Zierer / Speck / Moschner 2013: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung.

## Aktuelle Entwicklungen im System beruflicher Bildung (Sprint) (300)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 310 (MP 20 oder HA 15); SL-Nummern: 360, 361

### *Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung (SL 360)* **Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

Seminar  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Lernen in Schule und Betrieb - international**

Seminar  
Gillen, Julia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung (SL 361)*

## Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen I

Seminar  
Schäfers, Johannes

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

## Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen II

Seminar  
Ebermann, Lars

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

## Erwerbs- und Berufsarbeit sowie Gesellschaft im Wandel

Seminar, Max. Teilnehmer: 35

Hauschild, Janna

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Im Seminar sollen zunächst grundlegende Zusammenhänge von Arbeit und Gesellschaft aus einer soziologischen Perspektive erarbeitet werden, um daran anschließend entlang einzelner Megatrends bzw. sozialer Kategorien Veränderungstendenzen sowie die damit für die Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung einhergehenden Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Mögliche Entwicklungstendenzen bzw. Einflussfaktoren, die im Seminar besprochen werden können sind u.a.:

- Technisierung, Automatisierung und Digitalisierung
- Demographischer Wandel
- Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit
- Wandel von Geschlechterverhältnissen
- Migration
- Coronapandemie

Darüber hinaus können die Studierenden zu Beginn der Veranstaltung eigene thematische Ideen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen von Arbeit & Gesellschaft einbringen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Masterarbeit (9998)

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA); SL-Nummer: 9995

## Bachelorstudiengang Technical Education (61) - Unterrichtsfach Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)

Die fachspezifische Anlage des Teilstudiengangs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung in der Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Technical Education tritt zum 30.09.2023 außer Kraft. Danach können Prüfungen in dem Fach dieses Studiengangs nicht mehr abgenommen werden.

Bitte belegen Sie mit oberster Priorität die Lehrveranstaltungen dieses Fachs im Bachelor Technical Education und schließen Sie Ihre Prüfungen möglichst zeitnah ab, idealerweise bis zum 30.09.2021.

Zur besseren Studienorganisation geben wir Ihnen das geplante Studien- und Prüfungsangebot im Rahmen der auslaufenden Betreuung als Übersicht hier bekannt:

[https://www.ifbe.uni-hannover.de/fileadmin/ifbe/PDF/Lehrplanung\\_Sozial-Sonderpa\\_\\_dagogik\\_06.07.2020.pdf](https://www.ifbe.uni-hannover.de/fileadmin/ifbe/PDF/Lehrplanung_Sozial-Sonderpa__dagogik_06.07.2020.pdf)

## Modul 1: Verständniskern über normale und deviante menschliche Entwicklung (500)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 510 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 560

### 1.1 Grundlagen: Berufliche Benachteiligtenförderung

#### Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

---

Seminar  
Koch, Martin

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar	Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.
Bemerkung	<b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Koch, M. (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

### 1.2 Jugendalter: Sozialisationstheorien, Übergänge

### 1.3 Entwicklungspsychologie: Entwicklungsaufgaben, Entwicklungsregulation, kritische Lebensereignisse

## Modul 2: Erarbeitung pädagogischer und diagnostischer Fähigkeiten und Kenntnisse (600)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 610 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 660

### 2.1 Lernen und Leistungsverhalten im Jugendalter

### 2.2 Berufswahl, Kompetenzfeststellung, Entwicklungsplanung

### 2.3 Persönlichkeitstheorien (geschlechtstypische Einstellungen)

## Modul 3: Verständnissgewinn zu Lernen, Handeln und Verhalten (700)

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 710 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 760

### 3.1 Grundlagen der Lern- und Verhaltenstheorien

### 3.2 Lernbeeinträchtigungen

#### Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?

---

Seminar  
Banek, Natalie

---

Sa Einzel 10:00 - 17:00 04.12.2021 - 04.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 18.12.2021 - 18.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 15.01.2022 - 15.01.2022

Kommentar Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm.“ Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultat erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.



Bemerkung	Diese Blockveranstaltung wird auch vor dem Hintergrund des rückläufigen Infektionsgeschehens online stattfinden.
Literatur	Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte melden Sie sich über StudIP an. Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

### 3.3 *Verhaltensauffälligkeiten und abweichendes Verhalten*

#### **Normalität und abweichendes Verhalten**

---

Seminar  
Steuber, Ariane

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 233

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **Modul 4: Erarbeitung verschiedener Unterrichtsmethoden (800)**

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 810 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 860

#### *4.1 Bildungsbedarfe benachteiligter Jugendlicher*

#### *4.2 Individualisierter, handlungsorientierter und differenzierter Unterricht (Methoden und Medien, Qualifizierungsbausteine)*

#### **Fußballprojekt**

---

Seminar  
Schröder, Dirk

---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 233

Kommentar Das Praxismodul dient dazu, die Studierenden bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und Kompetenzen darin zu erwerben, wissenschaftliche Konzepte auf die berufliche Praxis zu übertragen. Die Studierenden werden in diesem handlungsorientierten Seminar die notwendigen Kompetenzen erwerben, die ihnen den professionellen Zugang zu ihrem studierten Fach erleichtern und für das Tätigkeitsfeld in der Schule relevant sind. Dazu begleiten wir praxisorientiert eine Klasse innerhalb eines Bereichs der Berufseinstiegsschule, überprüfen das Konzept des „Fußballprojekts Hannover“ ([www.fussballprojekt-hannover.de](http://www.fussballprojekt-hannover.de)) auf seine Tragfähigkeit und entwickeln das Konzept weiter. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit bei der individuellen Förderung lernschwacher Schüler bzw. Sprachanfänger ist Voraussetzung zur Teilnahme. Seminarort bzw. Ort der individuellen Förderung wird die HDI-Arena sein (Do von 12.15 – 13.45 Uhr), sofern dies die "Corona-Regelungen" zulassen. Fußballspielen muss man ausdrücklich nicht können, um am Seminar teilzunehmen. Der erste Termin am Do, 21.10. findet am IfBE (Raum 233, Schlosswender Str.) statt.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

#### *4.3 Lehren und Lernen in interkulturellen Lerngruppen*

### **Modul 5: Erarbeitung eines professionellen Handwerkszeugs (900)**

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 910 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 960

### 5.1 Gruppenstrukturen, Gruppenproduktivität, Teamwork

#### Ein teamwork- und handlungsorientiertes Unterrichtsprojekt in der Praxis begleiten

---

Seminar  
Schröder, Dirk

---

Fr wöchentl. 08:00 - 10:00 22.10.2021 - 29.01.2022 1211 - 233

Kommentar Die Studierenden planen und realisieren gemeinsam mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen der Berufseinstiegsschule am Goetheplatz entweder Hörstationen für ein Museum in der Region Hannover oder führen ein Näh- bzw. Upcyclingprojekt (Herstellung von Taschen aus alten Schulwandkarten) durch. Materialauswahl und Planungsschritte werden mit den Jugendlichen zusammen diskutiert und zusammen entschieden. Die tätigkeitsorientierte Sprachförderung im gemeinsamen, kooperativen Arbeitsprozess (Erarbeitung und Realisierung des jeweiligen Projektes) ist bewusst so im Projekt angelegt. Der Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan "Corona u. Schule" (Infektionsschutz, Abstandsregeln etc.) wird berücksichtigt

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### 5.2 Praktische Verhaltenstrainings, Biographiearbeit, Mediation

### 5.3 Netzwerkbildung, Kooperation, regionales Übergangsmanagement, Case Management

## Modul 6: Exemplarisches Kennenlernen von Strukturen in der Benachteiligtenförderung (1000)

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1010 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1060

### 6.1 Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen: Daten, Strukturen, Probleme Hochsensibilität und Übergänge

---

Seminar  
Banek, Natalie

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben

### 6.2 Lebenswelten der Jugendlichen heute

## Vertiefungsmodul (1100)

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 1 - 6. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1160

## **Bachelorarbeit (9998)**

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (BA); SL-Nummer: 9995

### *Kolloquium*

## **Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (66) - Unterrichtsfach Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung (590)**

Bitte beachten Sie die Anmerkung des Fachs Sozial-/Sonderpädagogik in der beruflichen Bildung im Bachelorstudiengang Technical Education.

### **Modul 7: Gewinn eines wissenschaftlichen Verständnisses der Zielgruppe (1200)**

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1210 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1260

#### *7.1 Sichtweisen, Zugänge, Theorien zur beruflichen Förderpädagogik* **Gesellschaftliche Förderplanung und Biografiearbeit**

---

Seminar  
Banek, Natalie

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar In diesem Seminar geht es um die Entwicklung von Kompetenzen wie die Kenntnis bestimmter Gesprächstechniken und der Fähigkeit, individuelle Geschichten von Jugendlichen als Ausdruck von gesellschaftlichen Entwicklungen zu verstehen, mit denen immer auch bestimmte Rollen, Möglichkeiten und Barrieren bereits vorgegeben sind. Es gilt das Verstehen der jeweiligen Lebensgeschichten in den Vordergrund zu rücken und zu erörtern, welche Fähigkeiten in der damit einhergehenden Bewältigung ausgeprägt wurden.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

#### *7.2 Theorien zu Lebenswelten und Milieus*

#### *7.3 Verhaltensauffälligkeiten und Einzelfallförderung*

### **Modul 8: Erarbeitung förderpädagogischer Konzepte (Didaktik und Methodik) (1300)**

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1310 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1360

#### *8.1 Spezielle Didaktik und Curriculumentwicklung* **Funktionen von Leistungsbewertungen in der Schule**

---

Seminar  
Schröder, Dirk

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 233

Kommentar Wir werden uns in diesem Seminar mit der Rolle von "Schule als entscheidende zentrale soziale Dirigierungsstelle und als bürokratische Zuteilungsapparatur von Lebenschancen" (Schelsky, 1965) beschäftigen.

Ist das noch so? Um die Frage zu beantworten untersuchen wir den Begriff der Leistung in Gesellschaft und Schule, die geschichtliche Entwicklung von Zeugnis und Zensur, die Art und Weise, wie zensiert wird sowie letztlich die Funktionen beider in der Schule, die diesen aktuell zugeschrieben werden. Ein Blick über den Tellerrand (wie wird in anderen Ländern zensiert, welche Alternativen gibt es) rundet das Seminar ab.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## 8.2 Lerntheorien, Lernstrategien und Lernschwierigkeiten

### Individualisierung im handlungs- und projektorientierten Unterricht

Seminar  
Steuber, Ariane

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 233

Kommentar Individualisierung und Differenzierung gelten als zentrale didaktische Prinzipien in der Berufsvorbereitung. Im Seminar wird deshalb der Frage nachgegangen, inwieweit handlungsorientierte und offene Unterrichtsformen wie z.B. Projektunterricht und Freiarbeit zu einem verbesserten Umgang mit einer heterogenen Schüler\*innenschaft beitragen können. Nach einer theoretischen Einführung sollen konzeptionelle Ansätze für die Unterrichtsgestaltung in der Berufseinstiegsschule erarbeitet werden.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Hericks, Nicola (2019): Offener Unterricht als Möglichkeit zum Umgang mit Heterogenität. Studierende entwickeln Konzepte für offene Unterrichtsformen. In: Herausforderung Lehrer\_innenbildung (2019), 2 (1), S. 92-108.

### Lerntheorien

Seminar  
Straßer, Peter

Mi wöchentl. 18:00 - 20:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1138 - 502

Kommentar Im Seminar wollen wir unterschiedliche Lerntheorien und damit verbundene Erkenntnisse zur Lernförderung in der beruflichen Bildung näher kennenlernen. Neben behavioristischen, kognitiven und konstruktivistischen Ansätzen sollen auch kulturhistorische und pädagogische Lerntheorien zu Wort kommen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Literatur Auswahl

Giest, Helmut; Lompscher, Joachim: Lerntätigkeit – Lernen aus kultur-historischer Perspektive

Göhlich, Michael; Wulf, Christoph; Zirfas, Jörg (Hrsg.): Pädagogische Theorien des Lernens.

Illeris, Knut: Lernen verstehen.

Winkel, Sandra; Petermann, Franz; Petermann Ulrike: Lernpsychologie.

### 8.3 Professionalisierung (Diagnostik, Testtheorie, Beratungskonzepte, Teamentwicklung)

#### **Modul 9: Erarbeitung förderpädagogischer Institutionen, Strukturen und Diskurse (1400)**

Es ist ein Seminar zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1460

#### 9.1 Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien

#### **Modul 10: Überblick und Verständnis gesellschaftlicher Rahmenbedingungen (1500)**

Es sind drei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: 1510 (MP 15 oder AA 10-15 oder SA 10-15 oder HA 10-15); SL-Nummer: 1560

#### 10.1 Historische und internationale Aspekte beruflicher Förderpädagogik

#### 10.2 Gesellschaftliche Exklusion und Desintegration

#### 10.3 Wandel der Erwerbsarbeit

#### **Wandel der Erwerbsarbeit - berufliche Neuorientierung nach dem PSH**

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 25  
Banek, Natalie

---

Sa Einzel 10:00 - 17:00 23.10.2021 - 23.10.2021  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 06.11.2021 - 06.11.2021  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 20.11.2021 - 20.11.2021

Kommentar Die mit dem Wandel der Erwerbsarbeit einhergehenden, sich verändernden Arbeitsbedingungen wie z.B. der Digitalisierung, "New Work" und "New Normal" haben Auswirkungen auf alle - im Rahmen dieses Blockseminars werden aber vor allem hochsensible Menschen in den Blick genommen, da diese Minderheit der Bevölkerung nach dem Prozess der Selbsterkenntnis ihrer Hochsensibilität (PSH) häufig eine berufliche Neuorientierung vornehmen (muss), um ihren hochsensiblen Eigenschaften und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Bemerkung Diese Blockveranstaltung wird auch vor dem Hintergrund des rückläufigen Infektionsgeschehens online stattfinden und (teilweise) synchron stattfinden, sodass die Zeitschiene fest einzuplanen ist.

Literatur Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.  
Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

#### **Vertiefungsmodul (1600)**

Das Wahlpflichtmodul dient der gezielten Vertiefung einzelner Teilbereichsthemen aus den Pflichtmodulen 7 - 10. Bei der Auswahl der Veranstaltungen sollte Ihr persönliches und/oder fachliches Interesse ausschlaggebend sein.

Es sind zwei Seminare zu belegen.

PL-Nummer: keine; SL-Nummer: 1660

#### **Masterarbeit (9998)**

Es ist ein Kolloquium zu belegen.

PL-Nummer: 9997 (MA); SL-Nummer: 9995

#### *Kolloquium*

#### **Masterstudiengang Bildungswissenschaften (89/801) (PO 2020)**

## WICHTIG!

Liebe Studierende,  
Sie befinden sich hier im Veranstaltungsangebot der aktuellen Prüfungsordnung für den Master Bildungswissenschaften (PO 2020). Sie gilt automatisch für alle Studierenden, die ab dem WS 20/21 immatrikuliert wurden oder auf Antrag in die aktuelle Prüfungsordnung gewechselt sind. Alle vor dem WS 20/21 immatrikulierten Studierenden, die keinen Wechselantrag gestellt haben, finden das für sie gültige Lehrangebot unter 'Master Bildungswissenschaften 2016').

*Das komplette Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.*

## BW PM 2 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik

### *PM 2.1 Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik (Seminar)*

#### **Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik**

---

Seminar  
Meyer, Rita

---

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorien und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden thematisiert: • Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik • Geschichte der Berufsbildung • Theorien der Berufsbildung • Berufsbildungsforschung • Ordnungsmittel und Konzepte • Berufspädagogisches Personal

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *PM 2.2 Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Seminar)*

#### **Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Parallelangebot A**

---

Seminar  
Rühling, Shana

---

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar stehen Theorien und Konzepte beruflicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Wir beschäftigen uns mit Formen des Wissens, didaktischen Theorien und Konzepten sowie lern- und kompetenzförderlicher Arbeitsgestaltung.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt.

Bitte melden Sie sich bei Stud.IP für EINES der beiden Seminare an. Es wird ein Losverfahren geben.

#### **Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Parallelangebot B**

---

Seminar  
Rühling, Shana

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

- Kommentar In diesem Seminar stehen Theorien und Konzepte beruflicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Wir beschäftigen uns mit Formen des Wissens, didaktischen Theorien und Konzepten sowie lern- und kompetenzförderlicher Arbeitsgestaltung.
- Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt.
- Bitte melden Sie sich bei Stud.IP für EINES der beiden Seminare an. Es wird ein Losverfahren geben.

## **BW PM 3 Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

### *PM 3.1 Grundlagen der EB/WB*

#### **Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

##### Vorlesung

Robak, Steffi| Heidemann, Lena| Kühn, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1502 - 003

- Kommentar Die Ringvorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung. Der Einstieg erfolgt im ersten Teil der Vorlesung über allgemeine Grundlagen zur Disziplin. Als institutionelle Rahmung werden rechtliche Grundlagen, Aspekte der Finanzierung, Institutionen sowie Akteurinnen/Akteure im Feld der EB/WB vorgestellt. Mit dem Berufsfeld Weiterbildung geraten professionelle Handlungsfelder und –anforderungen wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisorientiert in den Blick. Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich spezifischen Forschungsfeldern der EB/WB und greift ausgewählte theoretische Aspekte sowie bildungswissenschaftliche Kategorien auf. Anschließend werden aktuelle Schwerpunkte (z. B. Kulturelle Bildung) und Diskurse (z. B. zur Digitalisierung) aus den Arbeitsschwerpunkten des Teams EB/WB am IfBE vorgestellt.
- Bemerkung Diese Vorlesung findet ausschließlich online und asynchron statt. Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

### *PM 3.2 Exemplarische Themen- und Handlungsfelder der EB/WB*

#### **Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB - Parallelangebot A**

##### Seminar

Heidemann, Lena

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

- Kommentar Das Seminar widmet sich in Ergänzung zur Grundlagenvorlesung ausgewählten Themen und Handlungsfeldern der EB/WB.
- Parallelangebot A umfasst Präsenzanteile bzw. im Falle eines Online-Semesters synchrone Online-Sitzungen einerseits und asynchron organisierte Selbstlernphasen andererseits.
- Parallelangebot B umfasst ausschließlich online bereitgestellte Selbstlerneinheiten zur asynchronen Bearbeitung.
- Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung (mit Selbstlernphasen) ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB - Parallelangebot B**

##### Seminar

Heidemann, Lena

---

Kommentar Das Seminar widmet sich in Ergänzung zur Grundlagenvorlesung ausgewählten Themen und Handlungsfeldern der EB/WB.

Parallelangebot A umfasst Präsenzanteile bzw. im Falle eines Online-Semesters synchrone Online-Sitzungen einerseits und asynchron organisierte Selbstlernphasen andererseits.

Parallelangebot B umfasst ausschließlich online bereitgestellte Selbstlerneinheiten zur asynchronen Bearbeitung.

## Vertiefungsrichtung Berufs- und Betriebspädagogik (BP)

*BW BP 1 Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lernens und Lehrens*

*BP 1.1 Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse*

### Arbeitsprozessorientiertes Lernen in der Beruflichen Bildung

---

Seminar  
Habenicht, Thomas

---

Fr Einzel	09:00 - 17:00	12.11.2021 - 12.11.2021	1211 - 004
Sa Einzel	09:00 - 17:00	13.11.2021 - 13.11.2021	1211 - 004
Fr Einzel	09:00 - 17:00	14.01.2022 - 14.01.2022	1211 - 402

Kommentar Arbeitsprozessorientierung kann als zentrales Element von Beruflichkeit gesetzt werden. Die Ausrichtung des beruflichen Lernens an Geschäfts- und Arbeitsprozesse trägt wesentlich zur Kompetenzentwicklung und dem eigenständigen und verantwortlichen Handeln bei. In der Berufsausbildung werden dafür insbesondere arbeitsprozessorientierte Lernaufgaben herangezogen.

Allgemeine didaktische Überlegungen liefern im Zusammenhang von beruflichen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen Anhaltspunkte für die Unterrichtsgestaltung.

Eine arbeitsprozessorientierte Didaktik nimmt den Zusammenhang zwischen den Herausforderungen im Arbeitsprozess, den in der praktischen Arbeit identifizierbaren beruflichen Kompetenzen und deren Stellenwert für die Kompetenzentwicklung des Lernenden für den Beruf auf und dient als Hilfestellung beim Finden, Aufbereiten und Umsetzen beruflicher Inhalte.

Bemerkung In der Veranstaltung wird ein berufspädagogisch-didaktisches Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet. **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Meyer, Rita (2004) Kompetenzen entwickeln in modernen Weiterbildungsstrukturen, Münster

Schäfer, Ellen (2006) Betriebliche Kompetenzentwicklung: Einführung und Evaluation systematischer Kompetenzentwicklungskonzepte, Kassel

Dietl, Stefan, Hennecke, Marcus (2021) Ausbildung 4.0, Haufe

### Selbstgesteuertes Lernen

---

Seminar  
Jacobs, Anne

---

Di wöchentl.	08:00 - 10:00	19.10.2021 - 25.01.2022	1211 - 225
--------------	---------------	-------------------------	------------

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an



berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## BP 1.2 Berufliche Sozialisation

### Komik in der Bildung - Didaktische Stilmittel, Berufung und Beruf

Seminar

Sonntag, Martin

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar

In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorie und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik
- Geschichte der Berufsbildung
- Theorien der Berufsbildung
- Berufsbildungsforschung
- Ordnungsmittel
- Berufspädagogisches Personal

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### "Spannend! Und was kannst Du dann arbeiten?" - Berufliche Sozialisation im Wandel von Arbeit und Beruf

Seminar

Krause, Friederike

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar

Im Rahmen des Seminars erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten von Arbeit, Beruf und Beruflichkeit. In diesem Kontext werden Wandlungsprozesse in ihrer Wirkung auf Individuen und Gesellschaft charakterisiert.

Unter Berücksichtigung von Theorien zur beruflichen Sozialisation und sozialen Organisation von Arbeit werden zu Beginn theoriebasiert folgende Fragen diskutiert:

Wodurch werden Beschäftigte im Berufs- bzw. Arbeitsleben geprägt?

Inwiefern tragen Arbeit und Beruf zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei?

Anschließend werden anhand von Fallbeispielen Tätigkeiten von nicht formal qualifizierten Beschäftigten aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive analysiert.

Bemerkung	Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden Theorien zur beruflichen Sozialisation praxisbezogen interpretieren und diskutieren können. <b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Lempert, W. (2006): Berufliche Sozialisation. Persönlichkeitsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung und Arbeit. Baltmannsweiler.  Bolder et al. (2012): Beruflichkeit zwischen institutionellem Wandel und biografischem Projekt. Wiesbaden.

### *BP 1.3 Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung* **Professionalisierung des Personals in der beruflichen Bildung durch Personalentwicklungsansätze**

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 402

Kommentar Ansätze der Personalentwicklung - wie Training, Coaching und Mentoring - sind in die Alltagssprache übergegangen und kommen, samt der damit vermittelten Grundhaltung, in Berufs- und Privatleben zunehmend zum Einsatz.

Das Seminar verschafft zunächst einen Überblick über die Laufbahnentwicklung und Professionalität von Berufsbildner\*innen, bevor in Abgrenzung zu weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten ausgewählte, etablierte Personalentwicklungsansätze betrachtet werden. Auch Gastbeiträge sind vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden Charakteristika der jeweiligen Zielgruppen sowie Herausforderungen innerhalb der schulischen und betrieblichen Rahmenbedingungen analysiert, um den Beitrag, den Personalentwicklungsansätze zur Professionalisierung leisten können, kritisch zu hinterfragen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?**

Seminar  
Banek, Natalie

Sa Einzel 10:00 - 17:00 04.12.2021 - 04.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 18.12.2021 - 18.12.2021

Sa Einzel 10:00 - 17:00 15.01.2022 - 15.01.2022

Kommentar Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm.“ Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultat erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.

Bemerkung Diese Blockveranstaltung wird auch vor dem Hintergrund des rückläufigen Infektionsgeschehens online stattfinden.

Literatur Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.  
Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

### *BP 1.4 Inklusionspädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung* **Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik**

Seminar  
Koch, Martin

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

- Kommentar** Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.
- Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** Koch, M. (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

### Hochsensibilität und Übergänge

---

Seminar  
Banek, Natalie

---

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

- Kommentar** Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.
- Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur** Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben

### Sprachsensiblen Unterricht gestalten

---

Seminar  
Steuber, Ariane

---

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

- Kommentar** Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

- Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur 1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

## BW BP 2 System beruflicher Bildung

### BP 2.1 Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

#### Historische Entwicklung beruflicher Bildung in Deutschland

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Zum Verständnis aktueller Entwicklungen und Reformprozesse im deutschen Berufsbildungssystem ist es wichtig, sich nicht nur mit den gegenwärtigen Strukturen und Organisationen, sondern auch mit den "Wurzeln" der beruflichen Bildung in Deutschland vertraut zu machen. Dieses Seminar thematisiert zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur vom 19. bis ins 21. Jh., von der ursprünglichen Meister-Lehrlingsausbildung in den Zünften und den Sonntags- bzw. Arbeitsschulen bis zur heutigen beruflichen Ausbildung im Dualen System. Parallel werden die jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie die Entwicklung der rechtlichen und organisatorischen Vorgaben, z. B. die Entstehung von einheitlichen Ordnungsmitteln, kritisch diskutiert.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

#### Rechtliche Grundlagen im System beruflicher Bildung

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2021 - 20.01.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl ist die eigenständige Arbeit an konkreten Beispielfällen vorgesehen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## BP 2.2 Qualitätssicherung und -entwicklung

### Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar  
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Bildungsinstitutionen sind wie Unternehmen stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten daher notwendigerweise über ein verändertes Kompetenzbild verfügen. Die Fähigkeit beweglich, agil zu sein und zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, scheint unabdingbar. Gerade die momentane Pandemie-Situation fordert dieses weltweit.

Eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, die sogenannte „Changeability“, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Sich auf neue Anforderungen einzustellen bedarf einer veränderter Kommunikation, Zusammenarbeit und Organisation. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammen zu führen gewinnt an Bedeutung.

Im Seminar wollen wir gemeinsam uns einen Werkzeugkoffer für Changemanagement durch Kennenlernen von Changeprozessen, -faktoren und Anwenden von Methoden und Praktiken aus ausgewählten Praxisbeispielen erstellen, um Veränderungen im beruflichen und berufsschulischen Alltag begegnen zu können. Dabei wollen wir u. a. Fragen erörtern, wie:

- Welche Möglichkeiten es gibt, den beruflichen Alltag in Berufsschule / Bildungsinstitution bei ständig neuen Einflüssen zu organisieren und zu strukturieren?
- Wie sollten Teams / Gruppen zusammengesetzt sein, um effektiv und flexibel arbeiten zu können?
- Wie kann der tägliche Austausch effektiv gesteuert und durchgeführt werden?
- Wie sollte die Planung eines Vorhabens / eines Projektes gestaltet sein, um in der Umsetzung neue Aspekte und Anforderungen aufnehmen und integrieren zu können?

**Bemerkung** -Wie lassen sich Stresssituationen bewältigen bzw. wie lassen sie sich vermeiden?  
**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008  
Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemenagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New Yo19rk 2019  
Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

### Prüfungen in der beruflichen Bildung

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Prüfungen sind ein zentraler Bestandteil des Bildungswesens - der Beruflichen Bildung ebenso wie des Bildungswegs aller Studierenden. Aber wer wird im System der beruflichen Bildung darüber hinaus geprüft? Aus welchem Grund und mit welchem Ziel? Was wird dabei auf welche Art und Weise geprüft? Wann, wo und durch wen? Was ist die Konsequenz der Prüfungsergebnisse und welche Wirkrichtung entfaltet die Setzung der jeweiligen Prüfungskriterien und -gegenstände auf verschiedenen Ebenen? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet. Ausgehend von der Entwicklung der betrachteten Prüfungsmodi im Zeitverlauf, erfolgt anschließend eine kritische Betrachtung damit verbundener Chancen, Risiken und möglicher Alternativen.

Bemerkung	<b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### *BP 2.3 Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung*

#### **Diversität in der beruflichen Bildung**

---

Seminar  
Steuber, Ariane

---

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden zentrale Ebenen und Ansatzpunkte eines erfolgreichen Diversity-Managements in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

#### **Forschendes Lernen: Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte am Übergang der Uni/Schule/Betrieb**

---

Seminar  
Weiner, Andreas

---

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar untersuchen Sie Qualifikations- und Forschungsarbeiten aus der Berufspädagogik und aus den Fachdidaktiken der beruflichen Fachrichtungen. Sie analysieren die Fragestellungen und die Untersuchungsmethoden, die in den vorliegenden Arbeiten angewandt wurden. Sie lernen empirische Forschungsmethoden kennen und Verfahren zur Auswertung von Daten (qualitative und quantitative Datenanalyse).

Die Arbeit an diesen Projekten und Forschungsmethoden soll Sie dabei unterstützen, im Rahmen eigener Arbeiten (z. B. Masterarbeit) Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte zu gestalten, zu erproben und zu untersuchen.

Es wird erwartet, dass Sie die von Ihnen ausgewählte Arbeit im Seminar vorstellen und ein kritisches Abstract verfassen. Dabei können Sie gerne im Team oder in einer kleinen Studierendengruppe zusammenarbeiten.

Alternativ gestalten Sie eine Lernsituation für Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule, erproben und evaluieren sie. Dies kann in Verbindung mit dem Fachpraktikum erfolgen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Aeppli / Gasser / Gutzweiler / Tettenborn 2014: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten  
Altrichter / Posch / Spann 2018: Lehrer erforschen ihren Unterricht.  
Zierer / Speck / Moschner 2013: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung.

## *BW BP 3 Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung*

### *BP 3.1 Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung* **Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

---

Seminar  
Jacobs, Anne

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.

In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### **Lernen in Schule und Betrieb - international**

---

Seminar  
Gillen, Julia

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunktsetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunktsetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *BP 3.2 Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung* **Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen I**

---

Seminar  
Schäfers, Johannes

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

Kommentar Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

---

### Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen II

---

Seminar  
Ebermann, Lars

---

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1211 - 233

Kommentar Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

---

### Erwerbs- und Berufsarbeit sowie Gesellschaft im Wandel

---

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Hauschild, Janna



---

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar Im Seminar sollen zunächst grundlegende Zusammenhänge von Arbeit und Gesellschaft aus einer soziologischen Perspektive erarbeitet werden, um daran anschließend entlang einzelner Megatrends bzw. sozialer Kategorien Veränderungstendenzen sowie die damit für die Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung einhergehenden Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Mögliche Entwicklungstendenzen bzw. Einflussfaktoren, die im Seminar besprochen werden können sind u.a.:

- Technisierung, Automatisierung und Digitalisierung
- Demographischer Wandel
- Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit
- Wandel von Geschlechterverhältnissen
- Migration
- Coronapandemie

Darüber hinaus können die Studierenden zu Beginn der Veranstaltung eigene thematische Ideen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen von Arbeit & Gesellschaft einbringen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### *BP 3.3 Berufsbildungsforschung*

#### **Berufsbildungsforschung**

---

Seminar  
Meyer, Rita

---

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Es erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung**

---

Seminar  
Jacobs, Anne

---

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung sind national wie international erklärte Ziele, auch für die berufliche Bildung. Wie aber sind die Voraussetzungen der Zielgruppen dieser „Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, wie die Ausgangsbedingungen an den Lernorten? Was sind die Ergebnisse langjähriger Umweltbildung in Zusammenspiel mit täglicher Präsenz des Themas Klimawandel in den Medien? Gibt es erprobte Ansätze, die eine Bildung für nachhaltige Entwicklung erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars - ausgehend von den Vorerfahrungen der Teilnehmenden und mittels systematischer Recherche zu einschlägigen empirischen Befunden - beantwortet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung

(teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## *BW BP 4 Betriebs- und Arbeitspädagogik*

### *BP 4.1 Forschungs- und Praxisfelder*

#### **Forschungs- und Praxisfelder**

Seminar

Jacobs, Anne | Hauschild, Janna

**Kommentar** In dem Seminar 4.1 stehen Forschungs- und Praxisfelder der Berufs- und Betriebspädagogik im Fokus. Die Veranstaltung kann durch die Wahl eines der folgenden Seminare belegt werden und erhält durch die jeweilige Dozierende einen entsprechenden Zuschnitt:

- Koschmann: Selbstgesteuertes Lernen, MA BW BP 1.1

- Koschmann: Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, MA BW BP 3.3

- Hauschild: Arbeit und Gesellschaft im Wandel, MA BW BP 3.2

Melden Sie sich bitte direkt im entsprechenden Seminar an und geben zu Beginn des Semesters Bescheid, dass Sie das Seminar "Forschungs- und Praxisfelder" belegen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

#### **Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seminar

Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

**Kommentar** Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung sind national wie international erklärte Ziele, auch für die berufliche Bildung. Wie aber sind die Voraussetzungen der Zielgruppen dieser „Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, wie die Ausgangsbedingungen an den Lernorten? Was sind die Ergebnisse langjähriger Umweltbildung in Zusammenspiel mit täglicher Präsenz des Themas Klimawandel in den Medien? Gibt es erprobte Ansätze, die eine Bildung für nachhaltige Entwicklung erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars - ausgehend von den Vorerfahrungen der Teilnehmenden und mittels systematischer Recherche zu einschlägigen empirischen Befunden - beantwortet.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

#### **Selbstgesteuertes Lernen**

Seminar

Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an

berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## *BP 4.2 Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung*

### **Methoden betrieblicher Aus- und Weiterbildung**

Seminar  
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar stehen Konzepte und Methoden beruflicher und betrieblicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Darüber hinaus steht die Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsstrukturen in beruflichen Lehr-/Lernprozessen im Fokus.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## *BW BP 5 Praxisbezogene Forschung*

### *BP 5.1 Forschungsprojekt incl. Begleitseminar*

#### **Begleitseminar: Forschungsprojekt/ Praktikum/ Kolloquium**

Seminar  
Meyer, Rita

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar Dieses Seminar bietet den Studierenden Beratung und Begleitung im Rahmen des Absolvierens von Forschungsprojekten, Praktikum und Kolloquien an.

Inhaltlich geht es um die Reflexion und die Anwendung berufs- und betriebspädagogischer Theorien und Konzepte. Im Rahmen der Bearbeitung von Forschungsprojekten werden Fragestellungen entwickelt und darauf aufbauend Daten erhoben, interpretiert und dokumentiert. Dabei werden die Ansätze und Herausforderungen von empirischer Forschung reflektiert.

Zeitgleich erfolgt im Rahmen der Veranstaltung die Beratung und Begleitung von Praktika (Flexbereich) und von Masterarbeiten.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## *BW BP Modul Masterarbeit - Kolloquium*

### **Begleitseminar: Forschungsprojekt/ Praktikum/ Kolloquium**

Seminar  
Meyer, Rita

---

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar Dieses Seminar bietet den Studierenden Beratung und Begleitung im Rahmen des Absolvierens von Forschungsprojekten, Praktikum und Kolloquien an.

Inhaltlich geht es um die Reflexion und die Anwendung berufs- und betriebspädagogischer Theorien und Konzepte. Im Rahmen der Bearbeitung von Forschungsprojekten werden Fragestellungen entwickelt und darauf aufbauend Daten erhoben, interpretiert und dokumentiert. Dabei werden die Ansätze und Herausforderungen von empirischer Forschung reflektiert.

Zeitgleich erfolgt im Rahmen der Veranstaltung die Beratung und Begleitung von Praktika (Flexbereich) und von Masterarbeiten.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (EB)**

*BW EB 1 Theorie der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*EB 1.1 Lern- und bildungstheoretische Perspektiven lebensbegleitender Bildung*

*EB 1.2 Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*EB 1.3 Lernkultur, Bildungsmanagement Programmplanung*

*BW EB 2 Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*EB 2.1 Institutionen- und Programmforschung*

*EB 2.2 Spezifische Themenfelder und Perspektiven der Bildungsforschung*

*BW EB 3 Professionelles Handeln in Tätigkeitsfeldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*EB 3.1 Steuerung und Gestaltung in (Institutionen) der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

**Steuerung und Gestaltung in Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung:  
Programmplanung und Bildungsmanagement**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Seminar widmet sich dem professionellen Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung mit dem Fokus auf Fragen der Steuerung und Gestaltung.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, die oft komplex erscheinende institutionelle Weiterbildungspraxis in ihren steuerungs- und gestaltungsbezogenen Zusammenhängen und Logiken zu beschreiben, zu analysieren und zu verstehen, um das spätere professionelle Handeln in der Weiterbildungspraxis auf dieser Basis zu fundieren. Den Schwerpunkt bilden dabei zwei typische Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften, die sowohl in Weiterbildungseinrichtungen, aber auch in Einrichtungen beigeordneter Bildung, z. B. in Unternehmen, elementar sind: 1. Programmplanung und 2. Bildungsmanagement.

1. Lässt sich Bildung planen? Mit dem Programmplanungshandeln geraten ausgehend von Modellen und Ansätzen zur Programmplanung und Angebotsentwicklung sowie

vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse bestehende Tätigkeitsanforderungen und erforderliche Kompetenzen für professionelles Handeln praxisbezogen in den Blick.

2. (Wie) Lässt sich Bildung managen? Zum Bildungsmanagement werden unterschiedliche Perspektiven und Aspekte aufgegriffen, die für das Steuern und Organisieren institutioneller Bildungskontexte bedeutsam sind, z. B. Personal-, Finanz- und Netzwerkmanagement, Marketing. Exemplarisch gefragt wird, wie das Bildungsmanagement auf Herausforderungen der Weiterbildungspraxis reagiert bzw. die organisationalen Prozesse gestaltet und welche Steuerungslogiken existieren. Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Bemerkung

### **EB 3.2 Angebotsentwicklung und Gestaltung von Lehr-Lernarrangements**

#### **Das Angebot - Ein Planspiel: Von der Idee, zur Planung bis zur Umsetzung kann viel passieren!**

Seminar  
Kühn, Christian

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1502 - 103

Kommentar Im Gegensatz zum Schulsystem ist das, was an Bildungsangeboten und Lerngelegenheiten in der EB/WB bereitgestellt wird, in aller Regel nicht curricular vorstrukturiert. Die Programm- und Angebotsplanung wird damit zur zentralen erwachsenenpädagogischen Handlungsform, die in einem komplexen Gefüge immer wieder neu balancieren muss zwischen Anspruchshaltungen und Funktionszuweisungen auf der Makro-, Meso- und Mikroebene. Nach einem kurzen, komprimierten theoretischen Input zur Angebots- und Programmplanung (vertiefend hierzu: Modul EB 3.1.) liegt der Fokus des Seminars auf dem Prozess der Planung eines konkreten Angebots. Hierfür schlüpfen Sie im Rahmen eines praxisorientierten Planspiels in die Rolle einer/s Programmplanenden und durchlaufen selbst zentrale Planungsschritte.

Die Entwicklung des Seminarkonzeptes wurde finanziell durch eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen im Rahmen des Programms „Innovative Lehr-Lernkonzepte: Innovation plus“ unterstützt.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

### **BW EB 4 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung**

#### **EB 4.1 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB 1**

##### **Aktuelle Themen und Entwicklungen der EB/WB**

Seminar  
Heidemann, Lena

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 225

Kommentar Im Seminar werden ausgewählte, aktuelle Themen und Entwicklungen aus der EB/WB aufgegriffen und gemeinsam weitere Themenfelder identifiziert.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## *EB 4.2 Aktuelle Themen und Entwicklungen in der EB/WB 2*

### **Betriebliche Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung**

---

Seminar  
Robak, Steffi (verantwortlich)

---

Di wöchentl. 09:30 - 10:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Di wöchentl. 10:45 - 11:45 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar Das Seminar widmet sich, vor dem Hintergrund andauernder Digitalisierungsprozesse, der betrieblichen Weiterbildung als Bildungsbereich mit hoher Bedeutsamkeit im Kontext lebensbegleitender Bildung und einem zentralen professionellen Handlungsfeld der EB/WB.

Neben einer grundlegenden erwachsenenpädagogischen Auseinandersetzung mit der betrieblichen Weiterbildung, ihren Aufgaben, Herausforderungen und Spannungsfeldern, wird es um die Frage gehen, wie sich Arbeitsprozesse durch die digitale Transformation verändern. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den Anforderungen, die diese veränderten Bedingungen an die betriebliche Weiterbildung stellen. Betrachtet und diskutiert werden verschiedene fachlich-inhaltliche, didaktisch-digitale und überfachliche Aspekte, darunter neue Lernformen sowie ethische Prämissen im Kontext der digitalen Transformation und betrieblichen Weiterbildung.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung (mit Selbstlernphasen) ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## *BW EB Modul Masterarbeit - Kolloquium*

### **Kolloquium: Mentoring zur Masterarbeit (Modul Masterarbeit)**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Fr 14-täglich 10:00 - 12:00 12.11.2021 - 26.11.2021 1138 - 502

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 03.12.2021 - 29.01.2022 1138 - 502

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Masterarbeitsphase und findet nach Bedarf zu Einzelterminen statt.

Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## **Masterstudiengang Bildungswissenschaften (89/801) (PO 2016)**

### **WICHTIG!**

Liebe Studierende,  
Sie befinden sich hier im Veranstaltungsangebot der auslaufenden Prüfungsordnung für den Master Bildungswissenschaften (PO 2016). Für alle Studierenden, die ab WS 20/21 immatrikuliert wurden oder auf Antrag in die aktuelle Prüfungsordnung gewechselt sind, gilt das Veranstaltungsangebot 'Master Bildungswissenschaften 2020').

Das Studium gemäß PO 2016 wird noch bis einschließlich Sommersemester 2022 möglich sein. Alle Prüfungen incl. der Masterarbeit müssen bis zum 30.09.2022 abgenommen sein. Bitte absolvieren Sie bevorzugt noch ausstehende Pflichtmodule, da diese ggf. schon früher aus dem Angebot entfallen.

*Das komplette Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.*

## **Pflichtmodul PM 3: Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik**

---

### *BW PM 3.1: Themenfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik* **Theorien und Konzepte der Berufs- und Betriebspädagogik**

Seminar  
Meyer, Rita

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorien und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung. Folgende Inhalte werden thematisiert: • Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik • Geschichte der Berufsbildung • Theorien der Berufsbildung • Berufsbildungsforschung • Ordnungsmittel und Konzepte • Berufspädagogisches Personal

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *BW PM 3.2: Themenfelder der Betriebs- und Arbeitspädagogik* **Forschungs- und Praxisfelder**

Seminar  
Jacobs, Anne | Hauschild, Janna

Kommentar In dem Seminar 4.1 stehen Forschungs- und Praxisfelder der Berufs- und Betriebspädagogik im Fokus. Die Veranstaltung kann durch die Wahl eines der folgenden Seminare belegt werden und erhält durch die jeweilige Dozierende einen entsprechenden Zuschnitt:

- Koschmann: Selbstgesteuertes Lernen, MA BW BP 1.1
- Koschmann: Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, MA BW BP 3.3
- Hauschild: Arbeit und Gesellschaft im Wandel, MA BW BP 3.2

Bemerkung Melden Sie sich bitte direkt im entsprechenden Seminar an und geben zu Beginn des Semesters Bescheid, dass Sie das Seminar "Forschungs- und Praxisfelder" belegen. **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung sind national wie international erklärte Ziele, auch für die berufliche Bildung. Wie aber sind die Voraussetzungen der Zielgruppen dieser „Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, wie die Ausgangsbedingungen an den Lernorten? Was sind die Ergebnisse langjähriger Umweltbildung in Zusammenspiel mit täglicher Präsenz des Themas Klimawandel in den Medien? Gibt es erprobte Ansätze, die eine Bildung für nachhaltige Entwicklung erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars - ausgehend von den Vorerfahrungen der Teilnehmenden und mittels systematischer Recherche zu einschlägigen empirischen Befunden - beantwortet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung

(teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### Selbstgesteuertes Lernen

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### BW PM 3.3: Didaktik beruflicher Aus- und Weiterbildung

#### Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Parallelangebot A

Seminar  
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar stehen Theorien und Konzepte beruflicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Wir beschäftigen uns mit Formen des Wissens, didaktischen Theorien und Konzepten sowie lern- und kompetenzförderlicher Arbeitsgestaltung.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt.

Bitte melden Sie sich bei Stud.IP für EINES der beiden Seminare an. Es wird ein Losverfahren geben.

#### Didaktische Ansätze der beruflichen und betrieblichen Aus- und Weiterbildung. Parallelangebot B

Seminar  
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar stehen Theorien und Konzepte beruflicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Wir beschäftigen uns mit Formen des Wissens, didaktischen Theorien und Konzepten sowie lern- und kompetenzförderlicher Arbeitsgestaltung.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung



(teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt.

Bitte melden Sie sich bei Stud.IP für EINES der beiden Seminare an. Es wird ein Losverfahren geben.

### *BW PM 3.4: Didaktik betrieblicher Aus- und Weiterbildung*

#### **Methoden betrieblicher Aus- und Weiterbildung**

Seminar  
Rühling, Shana

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1138 - 502

Kommentar In diesem Seminar stehen Konzepte und Methoden beruflicher und betrieblicher Lehr- und Lernprozesse im Fokus. Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse im Bereich der Didaktik zu erwerben und vor dem Hintergrund antizipierter Tätigkeitsfelder zu reflektieren. Darüber hinaus steht die Reflexion von Kommunikations- und Interaktionsstrukturen in beruflichen Lehr-/Lernprozessen im Fokus.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### **Pflichtmodul PM 4: Lebenslanges Lernen**

#### *BW PM 4.1: Bildungsanforderungen, Begründungen und Phasen des Lebenslangen Lernens im Erwachsenenalter*

#### **Grundlagen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

Vorlesung  
Robak, Steffi| Heidemann, Lena| Kühn, Christian

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1502 - 003

Kommentar Die Ringvorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung. Der Einstieg erfolgt im ersten Teil der Vorlesung über allgemeine Grundlagen zur Disziplin. Als institutionelle Rahmung werden rechtliche Grundlagen, Aspekte der Finanzierung, Institutionen sowie Akteurinnen/Akteure im Feld der EB/WB vorgestellt. Mit dem Berufsfeld Weiterbildung geraten professionelle Handlungsfelder und –anforderungen wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisorientiert in den Blick. Der zweite Teil der Vorlesung widmet sich spezifischen Forschungsfeldern der EB/WB und greift ausgewählte theoretische Aspekte sowie bildungswissenschaftliche Kategorien auf. Anschließend werden aktuelle Schwerpunkte (z. B. Kulturelle Bildung) und Diskurse (z. B. zur Digitalisierung) aus den Arbeitsschwerpunkten des Teams EB/WB am IfBE vorgestellt.

Bemerkung Diese Vorlesung findet ausschließlich online und asynchron statt. Bitte melden Sie sich über Stud.IP an.

#### *BW PM 4.2: Biographische, kulturelle und gesellschaftliche Aspekte der Bildungsteilhabe*

Achtung: Das Seminar „Wer bin ich? Wie tickt ihr? Was verbindet uns? ...“ (Dr. Anne Kehrbaum) entfällt. Studienleistungen im Modul BW PM 4.2 können im SoSe 2020 im Seminar "Weiterbildung im Erwachsenenalter" (Dr. des. Lena Heidemann) erbracht werden.

#### **Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB - Parallelangebot A**

Seminar  
Heidemann, Lena

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

Kommentar	<p>Das Seminar widmet sich in Ergänzung zur Grundlagenvorlesung ausgewählten Themen und Handlungsfeldern der EB/WB.</p> <p>Parallelangebot A umfasst Präsenzanteile bzw. im Falle eines Online-Semesters synchrone Online-Sitzungen einerseits und asynchron organisierte Selbstlernphasen andererseits.</p> <p>Parallelangebot B umfasst ausschließlich online bereitgestellte Selbstlerneinheiten zur asynchronen Bearbeitung.</p>
Bemerkung	<p>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung (mit Selbstlernphasen) ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p>

### **Exemplarische Themen und Handlungsfelder der EB/WB - Parallelangebot B**

Seminar  
Heidemann, Lena

Kommentar	<p>Das Seminar widmet sich in Ergänzung zur Grundlagenvorlesung ausgewählten Themen und Handlungsfeldern der EB/WB.</p> <p>Parallelangebot A umfasst Präsenzanteile bzw. im Falle eines Online-Semesters synchrone Online-Sitzungen einerseits und asynchron organisierte Selbstlernphasen andererseits.</p> <p>Parallelangebot B umfasst ausschließlich online bereitgestellte Selbstlerneinheiten zur asynchronen Bearbeitung.</p>
-----------	--

### **Pflichtmodul PM 5: Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

*BW PM 5.1: Institutionelle und professionelle Aspekte der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*BW PM 5.2: Ansätze und Konzepte der Lern- und Weiterbildungsberatung*

### **Vertiefungsrichtung Berufs- und Betriebspädagogik (BP)**

*BW BP 1: Voraussetzungen und Bedingungen beruflichen Lehrens und Lernens*

*BW BP 1.1: Theorien und Konzepte zur Gestaltung beruflicher Lehr-Lernprozesse*

### **Arbeitsprozessorientiertes Lernen in der Beruflichen Bildung**

Seminar  
Habenicht, Thomas

Fr Einzel	09:00 - 17:00	12.11.2021 - 12.11.2021	1211 - 004
Sa Einzel	09:00 - 17:00	13.11.2021 - 13.11.2021	1211 - 004
Fr Einzel	09:00 - 17:00	14.01.2022 - 14.01.2022	1211 - 402
Kommentar	<p>Arbeitsprozessorientierung kann als zentrales Element von Beruflichkeit gesetzt werden. Die Ausrichtung des beruflichen Lernens an Geschäfts- und Arbeitsprozesse trägt wesentlich zur Kompetenzentwicklung und dem eigenständigen und verantwortlichen Handeln bei. In der Berufsausbildung werden dafür insbesondere arbeitsprozessorientierte Lernaufgaben herangezogen.</p> <p>Allgemeine didaktische Überlegungen liefern im Zusammenhang von beruflichen Handlungsfeldern, Lernfeldern und Lernsituationen Anhaltspunkte für die Unterrichtsgestaltung.</p> <p>Eine arbeitsprozessorientierte Didaktik nimmt den Zusammenhang zwischen den Herausforderungen im Arbeitsprozess, den in der praktischen Arbeit identifizierbaren beruflichen Kompetenzen und deren Stellenwert für die Kompetenzentwicklung des</p>		

Lernenden für den Beruf auf und dient als Hilfestellung beim Finden, Aufbereiten und Umsetzen beruflicher Inhalte.

In der Veranstaltung wird ein berufspädagogisch-didaktisches Konzept der Lernaufgaben in seiner Verknüpfung zu einer prozessorientierten Berufsausbildung beleuchtet.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Meyer, Rita (2004) Kompetenzen entwickeln in modernen Weiterbildungsstrukturen, Münster

Schäfer, Ellen (2006) Betriebliche Kompetenzentwicklung: Einführung und Evaluation systematischer Kompetenzentwicklungskonzepte, Kassel

Dietl, Stefan, Hennecke, Marcus (2021) Ausbildung 4.0, Haufe

## Selbstgesteuertes Lernen

Seminar

Jacobs, Anne

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar

Eine sich zunehmend schneller und kaum vorhersehbar verändernde Gesellschaft und die steigende Komplexität von Arbeits-/Geschäftsprozessen, erfordern von Arbeitskräften lebenslanges Lernen und lösungsorientiertes, selbständiges, reflektiertes Herangehen an berufliche Anforderungen. Selbstgesteuertem Lernen wird bei der Herausbildung dieser Kompetenzen eine Schlüsselfunktion zugeschrieben.

Dieses Seminar betrachtet die Ausprägungsformen der „Selbststeuerung“ innerhalb von Lernprozessen sowie theoretische Grundlagen der Lernkompetenz. Ausgehend von einer Analyse des Forschungsstandes bzw. einer vertiefenden Betrachtung der Voraussetzungen ihrer zukünftigen Klientel, leiten die Teilnehmenden Schlussfolgerungen für Selbstgesteuertes Lernen im späteren Tätigkeitsfeld ab.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## BW BP 1.2: Berufliche Sozialisation

### Komik in der Bildung - Didaktische Stilmittel, Berufung und Beruf

Seminar

Sonntag, Martin

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar

In dem Seminar sollen sich die Studierenden mit Theorie und Konzepten der Berufs- und Betriebspädagogik systematisch auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen dabei begriffliche, organisatorische und soziale Aspekte der Disziplin und der beruflichen Bildung.

Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Grundbegriffe der Berufs- und Betriebspädagogik
- Geschichte der Berufsbildung
- Theorien der Berufsbildung
- Berufsbildungsforschung
- Ordnungsmittel
- Berufspädagogisches Personal

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### "Spannend! Und was kannst Du dann arbeiten?" - Berufliche Sozialisation im Wandel von Arbeit und Beruf

Seminar  
Krause, Friederike

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2021 - 28.01.2022 1211 - 225

Kommentar Im Rahmen des Seminars erfolgt eine differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten von Arbeit, Beruf und Beruflichkeit. In diesem Kontext werden Wandlungsprozesse in ihrer Wirkung auf Individuen und Gesellschaft charakterisiert.

Unter Berücksichtigung von Theorien zur beruflichen Sozialisation und sozialen Organisation von Arbeit werden zu Beginn theoriebasiert folgende Fragen diskutiert:

Wodurch werden Beschäftigte im Berufs- bzw. Arbeitsleben geprägt?

Inwiefern tragen Arbeit und Beruf zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei?

Anschließend werden anhand von Fallbeispielen Tätigkeiten von nicht formal qualifizierten Beschäftigten aus berufs- und betriebspädagogischer Perspektive analysiert.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden Theorien zur beruflichen Sozialisation praxisbezogen interpretieren und diskutieren können.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Lempert, W. (2006): Berufliche Sozialisation. Persönlichkeitsentwicklung in der betrieblichen Ausbildung und Arbeit. Baltmannsweiler.

Bolder et al. (2012): Beruflichkeit zwischen institutionellem Wandel und biografischem Projekt. Wiesbaden.

### BW BP 1.3: Professionalisierung des Personals beruflicher Aus- und Weiterbildung Professionalisierung des Personals in der beruflichen Bildung durch Personalentwicklungsansätze

Seminar  
Jacobs, Anne

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 402

Kommentar Ansätze der Personalentwicklung - wie Training, Coaching und Mentoring - sind in die Alltagssprache übergegangen und kommen, samt der damit vermittelten Grundhaltung, in Berufs- und Privatleben zunehmend zum Einsatz.

Das Seminar verschafft zunächst einen Überblick über die Laufbahnentwicklung und Professionalität von Berufsbildner\*innen, bevor in Abgrenzung zu weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten ausgewählte, etablierte Personalentwicklungsansätze betrachtet werden. Auch Gastbeiträge sind vorgesehen.

In diesem Zusammenhang werden Charakteristika der jeweiligen Zielgruppen sowie Herausforderungen innerhalb der schulischen und betrieblichen Rahmenbedingungen analysiert, um den Beitrag, den Personalentwicklungsansätze zur Professionalisierung leisten können, kritisch zu hinterfragen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

## Was sind eigentlich Lernbeeinträchtigungen?

Seminar  
Banek, Natalie

Sa Einzel 10:00 - 17:00 04.12.2021 - 04.12.2021  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 18.12.2021 - 18.12.2021  
Sa Einzel 10:00 - 17:00 15.01.2022 - 15.01.2022

Kommentar Wer schulisch erfolglos ist, hat nach landläufiger Meinung entweder ein kognitives oder ein Motivationsproblem. Weniger rücksichtsvolle Menschen nennen die Betroffenen „faul“ oder „dumm.“ Doch was ist das überhaupt? In diesem Seminar sollen Erklärungen erarbeitet werden, die derartige Probleme als Resultat erlebten Misserfolgs verstehbar machen und in diesem Sinne darüber hinausweisen.

Bemerkung Diese Blockveranstaltung wird auch vor dem Hintergrund des rückläufigen Infektionsgeschehens online stattfinden.

Alle Angaben sind unter Vorbehalt. Bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben.

## BW BP 1.4: Förderpädagogische Ansätze in der beruflichen Bildung Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik

Seminar  
Koch, Martin

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar Berufliche Inklusionspädagogik bezieht sich keineswegs nur auf behinderte und beeinträchtigte junge Menschen im Übergang Schule-Beruf. Als Wissens- und Forschungsgebiet befasst sie sich auf bundesweit rund 300.000 junge Geflüchtete, benachteiligte und auch sonderpädagogisch bedürftige junge Menschen, denen es aus unterschiedlichen Gründen nicht gelingt, eine reguläre Berufsausbildung anzutreten. Die notwendigen Kenntnisse für ein professionelles Handeln sind darum ungemein breit angelegt. Sie reichen von einer schier unendlichen Vielzahl an Bildungsgängen im sog. Übergangssystem, über rechtliche Rahmenbedingungen, eine spezielle Didaktik und Verfahren individueller Förderung bis hin zu den Hintergründen sozialer Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung. In dieser Vorlesung soll ein erster Überblick über Themen und Handlungsfelder dieser besonderen Pädagogik gegeben werden. Zugleich soll sie der Verständigung darüber dienen, was es bedeutet, mit diesen heterogenen Zielgruppen zu arbeiten.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Koch, M. (2019): Einführung in die berufliche Inklusionspädagogik. Vorlesungsskript (wird zu Beginn der Veranstaltung in Stud.IP hochgeladen)

## Hochsensibilität und Übergänge

Seminar  
Banek, Natalie

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar Hochsensible Menschen (HSP) berichten häufig von schwierigen Übergängen, z.B. von der Schule in den Beruf. Institutionelle Rahmenbedingungen sind in der Regel (noch) nicht auf diese Minderheit der Bevölkerung ausgerichtet, was nicht selten zu Krisen der Betroffenen in den Transitionen führt. In diesem Seminar werden Grundlagen des Konstrukts der Hochsensibilität erarbeitet und anschließend werden Vor- und Nachteile dieses Persönlichkeitsmerkmals im Hinblick auf die jeweiligen Übergänge betrachtet, sowie Unterstützungsmöglichkeiten der HSP von Seiten der Lehrkräfte erprobt.

Bemerkung	<b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars und auf Stud.IP bekannt gegeben

### Sprachsensiblen Unterricht gestalten

Seminar  
Steuber, Ariane

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Das Unterrichten in sprachlich-kulturell heterogenen Lerngruppen gehört inzwischen zum Alltag für Lehrkräfte insbesondere an berufsbildenden Schulen. Das Konzept der Durchgängigen Sprachbildung bildet in diesem Zusammenhang eine wichtige Grundlage für die Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern. Dies ist mit dem Ziel verbunden, die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und sprachlichen Herkunft zu erhöhen. Vonseiten der Lehrkräfte setzt dies voraus, wertschätzend mit den sprachlichen Ressourcen von Schülerinnen und Schülern in heterogenen Lerngruppen umzugehen. Im Seminar werden zentrale Inhalte dieses Sprachbildungskonzeptes erarbeitet, unter anderem: a) Grundlagen des Spracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit, b) sprachdiagnostische Grundlagen, c) die Planung von sprachsensiblen Unterricht, d) didaktisch-methodische Prinzipien für die Vermittlung von bildungs- und fachsprachlichen Strukturen, e) die Gestaltung von Unterrichtsmaterialien für die berufs- und lebensweltbezogene Sprachförderung.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur**  
1. Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen – fördern und entwickeln. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 233/2012, S. 4-13.  
2. Riebling, Linda (2013): Heuristik der Bildungssprache. In: Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hrsg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert (S. 106-153). Münster: Waxmann

## BW BP 2: System beruflicher Bildung

### BW BP 2.1: Historische, organisatorische und rechtliche Zugänge

#### Historische Entwicklung beruflicher Bildung in Deutschland

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

**Kommentar** Zum Verständnis aktueller Entwicklungen und Reformprozesse im deutschen Berufsbildungssystem ist es wichtig, sich nicht nur mit den gegenwärtigen Strukturen und Organisationen, sondern auch mit den "Wurzeln" der beruflichen Bildung in Deutschland vertraut zu machen. Dieses Seminar thematisiert zum einen die Entwicklungen der Ausbildungsstruktur vom 19. bis ins 21. Jh., von der ursprünglichen Meister-Lehrlingsausbildung in den Zünften und den Sonntags- bzw. Arbeitsschulen bis zur heutigen beruflichen Ausbildung im Dualen System. Parallel werden die jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen sowie die Entwicklung der rechtlichen und organisatorischen Vorgaben, z. B. die Entstehung von einheitlichen Ordnungsmitteln, kritisch diskutiert.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Rechtliche Grundlagen im System beruflicher Bildung

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2021 - 20.01.2022 1211 - 233

Kommentar „Die Unkenntnis der (beruflichen) Rechtsvorschriften stellt ein Verschulden dar.“ Dieses Urteil des BGH aus dem Jahre 1995 gilt auch für Lehrende in der beruflichen Bildung. Gerade bei Lehrkräften an berufsbildenden Schulen ist die Bandbreite zu berücksichtigender Rechtsgrundlagen (Beamtenrecht, Schulgesetz, Datenschutzverordnung etc.) groß. Ebenso oft herrscht Unklarheit über Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbewertungen oder die Aufsichtspflicht.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben, deren Einordnung und Lesart, um den Teilnehmenden rechtliche Orientierung für späteres berufliches Handeln zu bieten. In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl ist die eigenständige Arbeit an konkreten Beispielfällen vorgesehen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

## BW BP 2.2: Qualitätssicherung und -entwicklung Change Management im berufsbildenden Alltag

Seminar  
Bickmann, Heike

Di wöchentl. 18:00 - 19:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

Kommentar Bildungsinstitutionen sind wie Unternehmen stetigen Veränderungsprozessen ausgesetzt. Mitarbeitende sollten daher notwendigerweise über ein verändertes Kompetenzbild verfügen. Die Fähigkeit beweglich, agil zu sein und zu handeln sowie sich permanent auf Veränderungen einzustellen, scheint unabdingbar. Gerade die momentane Pandemie-Situation fordert dieses weltweit.

Eine generelle Fähigkeit sich zu verändern, die sogenannte „Changeability“, wird zur Schlüsselkompetenz. Sie geht über die reine Anwendung von Tools und Techniken hinaus. Sich auf neue Anforderungen einzustellen bedarf einer veränderter Kommunikation, Zusammenarbeit und Organisation. Schnittstellen sind einzubinden, unterschiedliche Interessen zusammen zu führen gewinnt an Bedeutung.

Im Seminar wollen wir gemeinsam uns einen Werkzeugkoffer für Changemanagement durch Kennenlernen von Changeprozessen, -faktoren und Anwenden von Methoden und Praktiken aus ausgewählten Praxisbeispielen erstellen, um Veränderungen im beruflichen und berufsschulischen Alltag begegnen zu können. Dabei wollen wir u. a. Fragen erörtern, wie:

- Welche Möglichkeiten es gibt, den beruflichen Alltag in Berufsschule / Bildungsinstitution bei ständig neuen Einflüssen zu organisieren und zu strukturieren?
- Wie sollten Teams / Gruppen zusammengesetzt sein, um effektiv und flexibel arbeiten zu können?
- Wie kann der tägliche Austausch effektiv gesteuert und durchgeführt werden?
- Wie sollte die Planung eines Vorhabens / eines Projektes gestaltet sein, um in der Umsetzung neue Aspekte und Anforderungen aufnehmen und integrieren zu können?
- Wie lassen sich Stresssituationen bewältigen bzw. wie lassen sie sich vermeiden?

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung

- (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur Baumöl, U: Change Management in Organisationen; 1. Auflage 2008, Wiesbaden 2008
- Doppler, K., Lauterburg, Ch.: Changemenagement, den Unternehmenswandel gestalten, 14. aktualisierte Auflage, Frankfurt/ New Yo19rk 2019
- Kantelberg, K. (Hrsg.): Changemanagement an Schulen: Erfolgreich führen in Veränderungsprozessen (Praxishilfen Schule), Kronach 2017

### Prüfungen in der beruflichen Bildung

Seminar, Max. Teilnehmer: 40  
Jacobs, Anne

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar Prüfungen sind ein zentraler Bestandteil des Bildungswesens - der Beruflichen Bildung ebenso wie des Bildungswegs aller Studierenden. Aber wer wird im System der beruflichen Bildung darüber hinaus geprüft? Aus welchem Grund und mit welchem Ziel? Was wird dabei auf welche Art und Weise geprüft? Wann, wo und durch wen? Was ist die Konsequenz der Prüfungsergebnisse und welche Wirkrichtung entfaltet die Setzung der jeweiligen Prüfungskriterien und -gegenstände auf verschiedenen Ebenen? Diese und weitere Fragen werden im Seminar beantwortet. Ausgehend von der Entwicklung der betrachteten Prüfungsmodi im Zeitverlauf, erfolgt anschließend eine kritische Betrachtung damit verbundener Chancen, Risiken und möglicher Alternativen.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### BW BP 2.3: Schnittstellen und Übergänge der beruflichen Bildung

#### Diversität in der beruflichen Bildung

Seminar  
Steuber, Ariane

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Thema Diversität findet in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften in den letzten Jahren eine verstärkte Aufmerksamkeit. Bildungsinstitutionen sind zum einen durch gesellschaftliche Vielfalt und zum anderen durch soziale Ungleichheit geprägt. Um Diskriminierungen entgegenzuwirken und Chancengleichheit zu fördern, ist ein wertschätzender und produktiver Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit erforderlich. Im Fokus des Seminars stehen die Fragestellungen, welche Bedeutung sozialen Kategorien wie z.B. Geschlecht, Ethnizität und Behinderung in Bildungskontexten zukommt und welche Wechselwirkungen zwischen diesen Kategorien entstehen können. Darüber hinaus werden zentrale Ebenen und Ansatzpunkte eines erfolgreichen Diversity-Managements in gesellschaftlichen Institutionen betrachtet.

Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### Forschendes Lernen: Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte am Übergang der Uni/Schule/Betrieb

Seminar  
Weiner, Andreas

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502



Kommentar	<p>In diesem Seminar untersuchen Sie Qualifikations- und Forschungsarbeiten aus der Berufspädagogik und aus den Fachdidaktiken der beruflichen Fachrichtungen. Sie analysieren die Fragestellungen und die Untersuchungsmethoden, die in den vorliegenden Arbeiten angewandt wurden. Sie lernen empirische Forschungsmethoden kennen und Verfahren zur Auswertung von Daten (qualitative und quantitative Datenanalyse).</p> <p>Die Arbeit an diesen Projekten und Forschungsmethoden soll Sie dabei unterstützen, im Rahmen eigener Arbeiten (z. B. Masterarbeit) Ausbildungs- und Unterrichtsprojekte zu gestalten, zu erproben und zu untersuchen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie die von Ihnen ausgewählte Arbeit im Seminar vorstellen und ein kritisches Abstract verfassen. Dabei können Sie gerne im Team oder in einer kleinen Studierendengruppe zusammenarbeiten.</p> <p>Alternativ gestalten Sie eine Lernsituation für Schülerinnen und Schüler in der Berufsschule, erproben und evaluieren sie. Dies kann in Verbindung mit dem Fachpraktikum erfolgen.</p>
Bemerkung	<p><b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p>
Literatur	<p>Aeppli / Gasser / Gutzweiler / Tettenborn 2014: Empirisches wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Altrichter / Posch / Spann 5.2018: Lehrer erforschen ihren Unterricht.</p> <p>Zierer / Speck / Moschner 2013: Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung.</p>

### *BW BP 3: Aktuelle Entwicklungen im System der beruflichen Bildung*

#### **BW BP 3.1: Nationale und internationale Perspektiven auf Strukturen beruflicher Bildung Berufliche Bildung im internationalen Vergleich**

---

Seminar  
Jacobs, Anne

---

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 20.10.2021 - 26.01.2022 1211 - 225

Kommentar	<p>Das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem befindet sich aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen, u. a. aufgrund des Internationalisierungsgedankens, in einem stetigen Wandel, der sowohl Herausforderungen und als auch Chancen mit sich bringt.</p> <p>In diesem Seminar werden zunächst die organisationalen, strukturellen und bildungspolitischen Unterschiede verschiedener (außer-)europäischer Berufsbildungssysteme beleuchtet. Anschließend wird analysiert, wie sich o. g. Entwicklungen auf die jeweiligen Berufsbildungssysteme auswirken, um letztlich anhand des internationalen Vergleichs das Selbstverständnis der deutschen Berufsbildung und internationale Aktivitäten verschiedener, an der Berufsbildung beteiligter Institutionen kritisch zu diskutieren.</p>
Bemerkung	<p><b>Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.</b> Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.</p>
Literatur	<p>Wird im Seminar bekannt gegeben.</p>

#### **Lernen in Schule und Betrieb - international**

---

Seminar  
Gillen, Julia

---

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

Kommentar	<p>Durch den Internationalisierungsgedanken und die damit einhergehenden Strukturen und Reformen befindet sich das deutsche Aus- und Weiterbildungssystem stets im Wandel. In diesem Zusammenhang soll im Seminar ein Einblick in die Gestaltung</p>
-----------	--

der beruflichen Aus- und Weiterbildung im internationalen Kontext gewonnen werden. Der Schwerpunkt des Seminars wird dabei in diesem Semester darauf liegen, Lehr-Lernprozesse in anderen Ländern in den Blick zu nehmen und die dahinterliegenden Berufsbildungssysteme zu verstehen. Dabei soll besonders der Frage nachgegangen werden, wie und ob es in anderen Ländern gelingt, die Fähigkeiten (Future Skills) im beruflichen Lernen zu fördern, die für die moderne Arbeitswelt und die Herausforderung der Nachhaltigkeit notwendig erscheinen. Zusätzlich sollen Rückschlüsse auf das Selbstverständnis des deutschen Berufsbildungssystems im Kontext der Internationalisierung diskutiert werden.

Durch diese inhaltliche Schwerpunksetzung ist es möglich dieses Seminar auch für eine andere Modulkategorien anzuerkennen. Die Arbeitsweise im Seminar ist projektorientiert und explizit auf eine individuelle Schwerpunksetzung angelegt, so dass Sie inhaltlich an vier Projektaufgaben arbeiten werden, die wir dann jeweils in Präsenzsitzungen vorstellen werden.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *BW BP 3.2: Reformansätze der beruflichen Aus- und Weiterbildung* **Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen I**

Seminar  
Schäfers, Johannes

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen, soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

**Bemerkung** **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

**Literatur** Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.  
Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag

### **Digitales Lehren und Lernen mit Lernplattformen II**

Seminar  
Ebermann, Lars

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 19.10.2021 - 29.01.2022 1211 - 233

**Kommentar** Lernplattformen werden heutzutage vielfältig und besonders im schulischen sowie hochschulischen Gebrauch häufig verwendet. Welche Vorstellungen damit verbunden sind und welche Potenziale sich für Betriebe, Ausbildung und Unterricht ableiten lassen,

soll nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern auch praktisch am Lernmanagementsystem ILIAS erprobt werden. Als fachliche Grundlegung erfolgt eine theoriegestützte und begriffliche Einordnung des Themenfelds. In diesem Zusammenhang erfolgt eine diskursive Auseinandersetzung mit Anwendungsbeispielen. Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen besonders die zu digitalisieren den Unterrichts- und Seminarsequenzen sowie der Umgang mit unterschiedlichen digitalen Autorentools, der erlernt und unterrichtsbezogen bzw. seminarbezogen verwendet sowie hinsichtlich methodischer Potenziale und didaktischer Einsatzszenarien kritisch überprüft werden sollen.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Arnold, P./ Kilian, L./ Thillosen, A./ Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning – Lehren und Lernen mit digitalen Medien, 5. Auflage. Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Kerres, M. (2018): Mediendidaktik – Konzeption und Entwicklung Digitaler Lernangebote, 5. Auflage. Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg Verlag.

Petko, D. (2014): Einführung in die Mediendidaktik. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

## Erwerbs- und Berufsarbeit sowie Gesellschaft im Wandel

Seminar, Max. Teilnehmer: 35  
Hauschild, Janna

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1211 - 225

Kommentar

Im Seminar sollen zunächst grundlegende Zusammenhänge von Arbeit und Gesellschaft aus einer soziologischen Perspektive erarbeitet werden, um daran anschließend entlang einzelner Megatrends bzw. sozialer Kategorien Veränderungstendenzen sowie die damit für die Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung einhergehenden Herausforderungen und Chancen zu diskutieren.

Mögliche Entwicklungstendenzen bzw. Einflussfaktoren, die im Seminar besprochen werden können sind u.a.:

- Technisierung, Automatisierung und Digitalisierung
- Demographischer Wandel
- Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit
- Wandel von Geschlechterverhältnissen
- Migration
- Coronapandemie

Darüber hinaus können die Studierenden zu Beginn der Veranstaltung eigene thematische Ideen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Veränderungsprozessen von Arbeit & Gesellschaft einbringen.

Bemerkung

**Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

## BW BP 3.3: Berufsbildungsforschung

### Berufsbildungsforschung

Seminar  
Meyer, Rita

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1211 - 233

- Kommentar Das Seminar fokussiert auf neuere Forschungsansätze in der Berufsbildungsforschung. Es erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Gegenständen, Institutionen und Forschungszugängen in der beruflichen Bildung.
- Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### Forschung zur beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Seminar  
Jacobs, Anne

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2021 - 27.01.2022 1138 - 502

- Kommentar Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Entwicklung sind national wie international erklärte Ziele, auch für die berufliche Bildung. Wie aber sind die Voraussetzungen der Zielgruppen dieser „Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung“, wie die Ausgangsbedingungen an den Lernorten? Was sind die Ergebnisse langjähriger Umweltbildung in Zusammenspiel mit täglicher Präsenz des Themas Klimawandel in den Medien? Gibt es erprobte Ansätze, die eine Bildung für nachhaltige Entwicklung erleichtern? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars - ausgehend von den Vorerfahrungen der Teilnehmenden und mittels systematischer Recherche zu einschlägigen empirischen Befunden - beantwortet.
- Bemerkung **Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen.** Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

### Vertiefungsrichtung Erwachsenenbildung (EB)

*BW EB 1: Lehr-/ Lernarrangements und Bildungspartizipation in der Erwachsenenbildung/  
Weiterbildung*

*BW EB 1.1: Didaktische Ansätze und Seminarmethoden*

**Das Angebot - Ein Planspiel: Von der Idee, zur Planung bis zur Umsetzung kann viel passieren!**

Seminar  
Kühn, Christian

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 19.10.2021 - 25.01.2022 1502 - 103

- Kommentar Im Gegensatz zum Schulsystem ist das, was an Bildungsangeboten und Lerngelegenheiten in der EB/WB bereitgestellt wird, in aller Regel nicht curricular vorstrukturiert. Die Programm- und Angebotsplanung wird damit zur zentralen erwachsenenpädagogischen Handlungsform, die in einem komplexen Gefüge immer wieder neu balancieren muss zwischen Anspruchshaltungen und Funktionszuweisungen auf der Makro-, Meso- und Mikroebene. Nach einem kurzen, komprimierten theoretischen Input zur Angebots- und Programmplanung (vertiefend hierzu: Modul EB 3.1.) liegt der Fokus des Seminars auf dem Prozess der Planung eines konkreten Angebots. Hierfür schlüpfen Sie im Rahmen eines praxisorientierten Planspiels in die Rolle einer/s Programmplanenden und durchlaufen selbst zentrale Planungsschritte.
- Bemerkung Die Entwicklung des Seminarkonzeptes wurde finanziell durch eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen im Rahmen des Programms „Innovative Lehr-Lernkonzepte: Innovation plus“ unterstützt.  
Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.
- Literatur Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

*BW EB 1.2: Spezifische Aspekte der Gestaltung und Analyse von Lern- und Bildungsprozessen*

*BW EB 2: Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung*

*BW EB 2.1: Institutionen und Programmforschung*

*BW EB 2.2: Lehr-Lernforschung*

*BW EB 2.3: Forschungskolloquium*

**Kolloquium: Mentoring zur Masterarbeit (Modul Masterarbeit)**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Fr 14-täglich 10:00 - 12:00 12.11.2021 - 26.11.2021 1138 - 502

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 03.12.2021 - 29.01.2022 1138 - 502

Bemerkung Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in der Masterarbeitsphase und findet nach Bedarf zu Einzelterminen statt.

Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

*BW EB 3: Grundlagen der beruflich-betrieblichen Weiterbildung*

*BW EB 3.1: Grundlagen der beruflich-betrieblichen Weiterbildung und Personalentwicklung*

**Betriebliche Weiterbildung im Zeitalter der Digitalisierung**

---

Seminar  
Robak, Steffi (verantwortlich)

---

Di wöchentl. 09:30 - 10:30 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Di wöchentl. 10:45 - 11:45 19.10.2021 - 25.01.2022 1138 - 502

Kommentar Das Seminar widmet sich, vor dem Hintergrund andauernder Digitalisierungsprozesse, der betrieblichen Weiterbildung als Bildungsbereich mit hoher Bedeutsamkeit im Kontext lebensbegleitender Bildung und einem zentralen professionellen Handlungsfeld der EB/ WB.

Neben einer grundlegenden erwachsenenpädagogischen Auseinandersetzung mit der betrieblichen Weiterbildung, ihren Aufgaben, Herausforderungen und Spannungsfeldern, wird es um die Frage gehen, wie sich Arbeitsprozesse durch die digitale Transformation verändern. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den Anforderungen, die diese veränderten Bedingungen an die betriebliche Weiterbildung stellen. Betrachtet und diskutiert werden verschiedene fachlich-inhaltliche, didaktisch-digitale und überfachliche Aspekte, darunter neue Lernformen sowie ethische Prämissen im Kontext der digitalen Transformation und betrieblichen Weiterbildung.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung (mit Selbstlernphasen) ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

*BW EB 3.2: Bildungsmanagement*

**Steuerung und Gestaltung in Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung:  
Programmplanung und Bildungsmanagement**

---

Seminar  
Robak, Steffi

---

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 18.10.2021 - 24.01.2022 1211 - 225

Kommentar Das Seminar widmet sich dem professionellen Handeln in Institutionen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung mit dem Fokus auf Fragen der Steuerung und Gestaltung.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, die oft komplex erscheinende institutionelle Weiterbildungspraxis in ihren steuerungs- und gestaltungsbezogenen Zusammenhängen und Logiken zu beschreiben, zu analysieren und zu verstehen, um das spätere professionelle Handeln in der Weiterbildungspraxis auf dieser Basis zu fundieren. Den Schwerpunkt bilden dabei zwei typische Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Bildungswissenschaften, die sowohl in Weiterbildungseinrichtungen, aber auch in Einrichtungen beigeordneter Bildung, z. B. in Unternehmen, elementar sind: 1. Programmplanung und 2. Bildungsmanagement.

1. Lässt sich Bildung planen? Mit dem Programmplanungshandeln geraten ausgehend von Modellen und Ansätzen zur Programmplanung und Angebotsentwicklung sowie vor dem Hintergrund aktueller empirischer Befunde und Diskurse bestehende Tätigkeitsanforderungen und erforderliche Kompetenzen für professionelles Handeln praxisbezogen in den Blick.

2. (Wie) Lässt sich Bildung managen? Zum Bildungsmanagement werden unterschiedliche Perspektiven und Aspekte aufgegriffen, die für das Steuern und Organisieren institutioneller Bildungskontexte bedeutsam sind, z. B. Personal-, Finanz- und Netzwerkmanagement, Marketing. Exemplarisch gefragt wird, wie das Bildungsmanagement auf Herausforderungen der Weiterbildungspraxis reagiert bzw. die organisationalen Prozesse gestaltet und welche Steuerungslogiken existieren.

Bemerkung Gegenwärtig wird von einer Präsenz-Veranstaltung ausgegangen. Sollte kurzfristig ein erneuter Umstieg auf ein Online-Semester nötig sein, wird die Veranstaltung (teilweise) synchron stattfinden, so dass die Zeitschiene fest einzuplanen ist. Alle Angaben sind unter Vorbehalt, bitte melden Sie sich über StudIP an.

### *BW EB 3.3: Lernkulturen in Unternehmen und angrenzenden Institutionalformen der betrieblichen Weiterbildung*

## **Schlüsselkompetenzen**

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen richtet sich an alle Studierenden am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung.

Bitte beachten Sie auch die Informationen der Leibniz School of Education (LSE) unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/schluessselkompetenzen.html> sowie die Angebote des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums und des Leibniz Universität IT-Services (LUIS).

## **Studienbescheinigung China-Kompetenz**

### **China im 20. und 21. Jahrhundert: Fakten, Mythen, Narrative**

---

Präsenz\_Seminar  
Grieß, Bettina

---

Mo Einzel 18:00 - 20:00 20.12.2021 - 20.12.2021 1921 - 001

Fr Einzel 10:00 - 16:00 14.01.2022 - 14.01.2022 1921 - 001

Sa Einzel 10:00 - 16:00 15.01.2022 - 15.01.2022 1921 - 001

So Einzel 10:00 - 16:00 16.01.2022 - 16.01.2022 1921 - 001

Kommentar Das 20. Jahrhundert war in China von umfassenden Veränderungen geprägt, die die alte, Jahrhunderte währende politische und soziale Ordnung hinwegfegten und neu Strukturen schafften. Die Revolution von 1911, die das über 2000jährige Kaisertum abschaffte, und die Gründung der Volksrepublik China 1949 haben jeweils neue, vorher in China unbekannt Systeme etabliert. Das Seminar unter der Leitung des Sinologen und Historikers PD Dr. Cord Eberspächer wird Hintergründe und Fakten analysieren, sich aber auch mit der nachträglichen Deutung, internen und externen Bewertung der

	Ereignisse, mit Mythenbildung und Etablierung bestimmter Narrative in der Gegenwart befassen
Bemerkung	Die Teilnahme am Seminar setzt eine aktive Beteiligung voraus! Das Seminar kann erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen stattfinden, daher bitten wir um verbindliche Anmeldung über StudIP.
Literatur	Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten) mit 2 CP Wird noch bekannt gegeben.

### Ringvorlesung China: China nach 100 Jahren KPCH - Rückblick und Ausblick [Online]

Vorlesung  
Grieß, Bettina

Di Einzel 14:15 - 15:45 09.11.2021 - 09.11.2021  
Bemerkung zur Online  
Gruppe

Di Einzel 14:15 - 15:45 23.11.2021 - 23.11.2021  
Bemerkung zur Online  
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 07.12.2021 - 14.12.2021  
Bemerkung zur Online  
Gruppe

Di wöchentl. 14:15 - 15:45 11.01.2022 - 18.01.2022  
Bemerkung zur Online  
Gruppe

Kommentar	<p>Am 1. Juli 2021 begann die Kommunistische Partei China feierlich ihren 100sten Geburtstag. Schon die Wahrhaftigkeit des Datums als tatsächlicher Tag der Gründung gibt Anlass zu Diskussion. In dieser Ringvorlesung soll der Entstehung und Entwicklung der KPCh, samt ihrer Mythen und Narrative, Scheidepunkte und Schlüsselmomente auf den Grund gegangen werden. Dabei soll aber nicht nur die Partei selbst im Mittelpunkt stehen, sondern auch China selbst. Welche politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen waren Land und Leute in den letzten 100 Jahren ausgesetzt?</p> <p>Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Wien) Zum Gründungsmythos der KPCh (vorläufiger Titel)</p> <p>Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer (Tübingen) Mao Zedongs Visionen und die zukünftige Rolle Chinas in der Welt – Eine Diktatur auf Dauer?</p> <p>Prof. Dr. Klaus Mühlhahn (Berlin; Friedrichshafen) Schlüsselmomente der hundertjährigen Geschichte der KP Chinas</p> <p>Prof. Dr. Daniel Leese (Freiburg) Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit</p> <p>Prof. Dr. Felix Wemheuer (Köln) Die Reform- und Öffnungspolitik seit 1978: globale Einflüsse und Auswirkungen</p> <p>Katja Drinhausen (MERICS) 100 Jahre KPCh: Xi Jinpings Vision von moderner Regierungsführung</p> <p>Das Leibniz-Konfuzius-Institut Hannover versteht sich als Ort des Bildungs- und Kulturaustausches. Es bietet vielfältige Chancen zum Kennenlernen der chinesischen Kultur und Sprache. Das Institut fördert und unterstützt den Austausch zwischen seinen Partnern: der Leibniz Universität Hannover und der Tongji-Universität Shanghai.</p>
Bemerkung	Anmeldungen sind ab Dienstag, den 05.10.2021, 9:00 Uhr möglich: E-Mail: <a href="mailto:info@ghs.uni-hannover.de">info@ghs.uni-hannover.de</a>